Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/821

Sachgebiet 63

Mündlicher Bericht

des Haushaltsausschusses (7. Ausschuß)

zum Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1970 (Haushaltsgesetz 1970)

— Drucksachen VI/300, zu VI/300 —

hier: Einzelplan 02
Deutscher Bundestag

Berichterstatter:
Abgeordneter Rawe

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Entwurf des Einzelplans 02 in der anliegenden Fassung anzunehmen.

Bonn, den 27. Mai 1970

Der Haushaltsausschuß

Leicht	**Rawe**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
53 Bonn-Bad Godesberg 1, Goethestr. 54, Postfach 821
Telefon 6 35 51

Entwurf

Bundeshaushaltsplan

— Verwaltungshaushalt —

für die Haushaltsjahre 1970 und 1971

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
02 01	Deutscher Bundestag	4
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	30
	Abschluß 1970 und 1971	42/43
	(Nachrichtlich: Verwaltungs- und Finanzhaushalt 1970 insgesamt)	

Vorwort

Aufgaben und Aufbau des Deutschen Bundestages in den wichtigsten Grundzügen

Der Deutsche Bundestag besteht aus 518 Abgeordneten.

Der Bundestag wählte in seiner konstituierenden Sitzung den Präsidenten, 4 Stellvertreter des Präsidenten und 21 Schriftführer.

Der Präsident und die stellvertretenden Präsidenten bilden das Präsidium

Der Ältestenrat besteht aus dem Präsidenten, seinen Stellvertretern und 23 weiteren von den Fraktionen zu benennenden Mitgliedern. Er unterstützt den Präsidenten bei der Führung der Geschäfte.

Der Ältestenrat beschließt über die inneren Angelegenheiten des Bundestages, soweit sie nicht dem Präsidenten oder dem Präsidium vorbehalten sind.

Für Angelegenheiten der Bibliothek, des Archivs und anderer Dokumentationen setzt der Ältestenrat einen ständigen Unterausschuß ein.

Der Bundestag hat 17 ständige Ausschüsse sowie

den 1. Sonderausschuß für Sport und Olympische Spiele

und den 2. Sonderausschuß für die Strafrechtsreform

eingesetzt.

Politisch gliedert sich der Bundestag wie folgt:

Fraktion der CDU/CSU	250 Mitglieder	(davon 8 Abgeordnete des Landes Berlin)
Fraktion der SPD	237 Mitglieder	(davon 13 Abgeordnete des Landes Berlin)
Fraktion der FDP	31 Mitglieder	(davon 1 Abgeordneter des Landes Berlin)

Der Deutsche Bundestag hat mit Beschluß vom 21. Januar 1970 36 Mitglieder in das Europäische Parlament entsandt.

Weiterhin gehören 18 Mitglieder und 18 stellvertretende Mitglieder der Beratenden Versammlung des Europarates an.

Diese Abgeordneten sind gleichzeitig Mitglieder der Versammlung der Westeuropäischen Union.

Die Verwaltung des Deutschen Bundestages ist eine oberste Bundesbehörde. Sie untersteht dem Präsidenten und wird vom Direktor beim Deutschen Bundestag geleitet.

Die Verwaltung gliedert sich in die Abteilungen

Allgemeine Verwaltung
Allgemeiner Parlamentsdienst
Ausschußdienst
Wissenschaftliche Dienste

Im Reichstagsgebäude in Berlin befindet sich ein Büro der Bundestagsverwaltung.

Der Einzelplan 02 enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Deutschen Bundestag und dessen Verwaltung (Kap. 01), für den Wehrbeauftragten des Bundestages und dessen Dienststelle (Kap. 03).

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Verwaltungshaushalt	1971 DM	1970 DM	1969 DM
Einnahmen	169 700	169 700	185 700
Einnahmen	169 700	169 700	185 700
Personalausgaben	89 292 500	92 904 200	65 954 800
Sächliche Verwaltungsausgaben	19 013 400	18 528 400	12 727 200
Ausgaben	108 305 900	111 432 600	78 682 000
Nachrichtlich:			
Finanzhaushalt			
Übrige Einnahmen		4 457 800	3 968 300
Einnahmen		4 457 800	3 968 300
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		10 551 200	5 811 700
Ausgaben für Investitionen		9 296 700	23 710 000
Ausgaben		19 847 900	29 521 700
Verwaltungs- und Finanzhaushalt insgesamt			
Gesamteinnahmen		*4 627 500*	*4 154 000*
Gesamtausgaben		*131 280 500*	*108 203 700*

Übersicht über das Personalsoll für die Haushaltsjahre 1969 bis 1971

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 01			Angestellte Tit. 425 01			Arbeiter Tit. 426 01			Zusammen (Spalte 3—11)		
		1971	1970	*1969*	1971	1970	*1969*	1971	1970	*1969*	1971	1970	*1969*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
02 01	Deutscher Bundestag	676	663	*560*	541	535	*463*	206	194	*175*	1 423	92	*1 198*
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	25	23	*18*	26	26	*22*	3	3	*3*	54	52	*43*
	Zusammen	701	686	*578*	567	561	*485*	209	197	*178*	1 477	1 444	*1 241*
	Dazu Leerstellen:												
02 01	Deutscher Bundestag	5	5	*3*	—	—	—	—	—	—	5	5	*3*

Nachrichtlich:	1971	1970	*1969*
1. Tit. 422 02 beamtete Hilfskräfte	2	2	*2*
2. Personal, das aus Titeln mit gleicher Zweckbestimmung und aus Sachtiteln bezahlt wird	—	—	—
3. Zahl der Angestellten, die infolge des Bewährungsaufstiegs nach den Tarifverträgen vom 25. März 1966 (MinBlFin S. 203) und vom 1. August 1967 (MinBlFin S. 684) Vergütungen einer höheren Vergütungsgruppe erhalten, als in den Stellenübersichten zu Tit. 425 01 ausgewiesen. (Stand: 1. Februar 1969)			
Kap. 02 01			
Angestellte der Verg.-Gr. IV b aus Stellen der Verg.-Gr. V b	16	13	*15*
Angestellte der Verg.-Gr. VI b aus Stellen der Verg.-Gr. VII	—	2	*3*
Angestellte der Verg.-Gr. VII aus Stellen der Verg.-Gr. VIII	20	19	*18*
Angestellte der Verg.-Gr. IX a aus Stellen der Verg.-Gr. IX b	4	3	*5*
Angestellte der Verg.-Gr. IX b aus Stellen der Verg.-Gr. X	10	9	*8*
Kap. 02 03			
Angestellte der Verg.-Gr. IV b aus Stellen der Verg.-Gr. V b	2	2	*2*
Angestellte der Verg.-Gr. VII aus Stellen der Verg.-Gr. VIII	1	1	*1*

Titel *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
	Verwaltungshaushalt **Deutscher Bundestag** **Einnahmen**				
111 01 *011*	Gebühren und tarifliche Entgelte	100	100	100	—
111 02 *011*	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	100	100	100	1
113 01 *011*	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	11 000	11 000	11 000	9
119 01 *011*	Einnahmen aus Veröffentlichungen	5 000	5 000	25 000	5
119 99 *011*	Vermischte Einnahmen	60 000	60 000	60 000	57
124 01 *011*	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	85 000	85 000	85 000	112
132 01 *011*	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 000 DM im Einzelfall und von Kraftfahrzeugen	6 000	5 000	3 000	5
	Einnahmen	167 200	166 200	184 200	

Erläuterungen

Zu Tit. 111 01

Tit. 111 02
Tit. 113 01
Tit. 119 01
Tit. 119 99

Die Ansätze sind geschätzt und entsprechen den Erfahrungen der Vorjahre.

Zu Tit. 124 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen		
a) Vergütungen für die Wohnungen	3 264	3 264
b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen	6 736	6 736
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an		
a) Beamte, Angestellte und Arbeiter	—	—
b) Dritte	71 100	71 100
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und für zu erstattende Teilnehmergebühren für die private Mitbenutzung von Fernsprechdienstanschlüssen in Wohnungen von Verwaltungsangehörigen ..	3 900	3 900
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen	85 000	85 000

Zu Tit. 132 01

Veranschlagt sind die Erlöse aus der Veräußerung von auszusondernden Dienstkraftwagen, und zwar
in 1970 für 5 Kraftfahrzeuge und
in 1971 für 6 Kraftfahrzeuge.

Titel / Funktion	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
	Ausgaben				
	Personalausgaben				
411 01 *011*	Aufwandsentschädigungen und Sterbegelder nach den §§ 1, 2, 3 und 23 des Diätengesetzes 1968	19 103 000	26 120 000	17 000 000	15 422
	Der Präsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.				
411 02 *011*	**Kostenpauschale** gemäß § 13 des Diätengesetzes 1968 von monatlich 1 200 DM je Abgeordneter	7 480 000	7 480 000	3 896 100	3 715
411 03 *011*	Erstattung der Kosten für Hilfskräfte der Abgeordneten gemäß § 13 Diätengesetz 1968	10 100 000	10 100 000	4 000 000	—
411 04 *011*	Tagegeldpauschalen gemäß § 13 des Diätengesetzes 1968 von monatlich 1 000 DM je Abgeordneter	5 757 000	5 757 000	6 034 500	5 684
411 05 *011*	Reisekostenpauschale gemäß § 13 des Diätengesetzes 1968	5 595 000	5 595 000	4 705 600	4 530

Erläuterungen

Zu Tit. 411 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
Aufwandsentschädigungen für den Präsidenten, die Vizepräsidenten und die Abgeordneten ..	17 338 560	17 338 560
Aufwandsentschädigungen für gewählte Bewerber und für ausscheidende Abgeordnete sowie Sterbegelder	—	7 031 520
Zusammen	17 338 560	24 370 080

1970: Mehr wegen Zahlung von Übergangsgeldern an ausscheidende Abgeordnete und Erhöhung der Aufwandsentschädigung.

Zu Tit. 411 02

Mehr wegen Erhöhung des Kostenpauschales.

Zu Tit. 411 03

Veranschlagt sind die Kosten, die den Abgeordneten auf Grund der Richtlinien des Ältestenrates vom 28. März 1969 für die Beschäftigung von Hilfskräften bis zu einem Höchstbetrag von monatlich 1 620 DM erstattet werden.

1970: Mehr, da in der 6. Wahlperiode mit der vollen Ausschöpfung der Beträge zu rechnen ist und wegen Neufestsetzung des Höchstbetrages durch Beschluß des Ältestenrates vom 27. November 1969 auf Grund der tariflichen Erhöhung der Angestelltenvergütungen.

Zu Tit. 411 05

Veranschlagt sind:

a) für 517 Abgeordnete monatlich 800 DM	4 963 200 DM
b) für 3 Vizepräsidenten monatlich 750 DM als Zuschuß zu den Kosten für die Inanspruchnahme des Privatfahrzeuges an Stelle eines Dienstfahrzeuges	27 000 DM
c) für Zahlungen an ausgeschiedene Abgeordnete	4 800 DM
Zusammen	4 995 000 DM

Mehr wegen einheitlicher Festsetzung des Reisekostenpauschales auf 900 DM monatlich.

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
411 11 *011*	Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Versicherungen für Abgeordnete nach den §§ 4 bis 11 des Diätengesetzes 1968 ...	9 350 000	9 350 000	8 261 800	7 483
411 12 *011*	Alters- und Hinterbliebenenversorgung für frühere Abgeordnete gemäß § 22 des Diätengesetzes 1968	1 870 000	—	—	1 584
411 13 *011*	Hilfsmaßnahmen gemäß § 12 des Diätengesetzes 1968	100 000	100 000	100 000	205
	Einsparungen bei Tit. 411 11 können zur Verstärkung bei Tit. 411 12 und 411 13 verwendet werden.				
	Die Ausgaben bei den Tit. 411 11, 411 12 und 411 13 sind übertragbar.				
411 51 *011*	Reise- und Flugkosten der Abgeordneten . **gemäß § 17 des Diätengesetzes 1968**	1 500 000	1 500 000	1 500 000	495

Erläuterungen

Zu Tit. 411 11

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Jahresprämie zur Versicherung der Alters- und Hinterbliebenenversorgung für Abgeordnete	8 887 000	8 887 000
2. Jahresprämie für die Todesfallversicherung der Abgeordneten	180 000	180 000
3. Jahresprämie für die Unfallversicherung der Abgeordneten ...	280 000	280 000
4. Kosten für ärztliche Gutachten im Zusammenhang mit der Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie sonstige Versicherungen	3 000	3 000
Zusammen	9 350 000	9 350 000

1970: Mehr wegen Erhöhung des Beitrages wegen der gestiegenen Zahl der Versorgungsempfänger.

Zu Tit. 411 12

Durch die Übertragung von Ausgaberesten aus Tit. 307 a und b aus den Vorjahren erübrigt sich die Ausbringung eines Ansatzes im Jahre 1970 und des vollen Ansatzes im Jahre 1971.

Zu Tit. 411 13

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 411 51

Der Betrag ist geschätzt.

Titel / Funktion	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
422 01 *011*	Bezüge der planmäßigen Beamten	12 670 000	11 670 000	8 573 200	6 136

Planstellen

	1971	1970	*1969*	
Feste Gehälter				
Bes.-Gr. B 10	1	1	*1*	Direktor beim Deutschen Bundestag Der Stelleninhaber erhält **Empfangsräume mit Ausstattung**
Bes-Gr. B 8	1	1	*1*	**Direktor der Wissenschaftlichen Dienste beim Deutschen Bundestag**
Bes.-Gr. B 6	5	5	5	Ministerialdirigenten, davon 1 Stelle kw
Bes.-Gr. B 3	15	15	*7*	Ministerialräte
Aufsteigende Gehälter				
Bes.-Gr. A 16	17	17	*20*	Ministerialräte, davon 1 Stelle kw
Bes.-Gr. A 15	53	53	*43*	Regierungsdirektoren
	1	1	*1*	Regierungsbaudirektor
Bes.-Gr. A 13/14	56	56	*48*	Regierungsräte, Oberregierungsräte davon 1 (3) Stelle(n) kw
	4	4	*4*	Bibliotheksräte, Bibliotheksoberräte, davon — (1) Stelle kw
Bes.-Gr. A 13	27	27	*23*	Oberamtsräte
Bes.-Gr. A 12	32	31	*31*	Amtsräte
Bes.-Gr. A 11	20	20	*12*	Regierungsamtmänner
	3	3	*1*	technische Regierungsamtmänner
	1	1	—	**Regierungsbauamtmann**
	3	3	*3*	Bibliotheksamtmänner
Bes.-Gr. A 9/10	14	14	*13*	Regierungsinspektoren, Regierungsoberinspektoren, davon — (1) Stelle kw
	1	1	*2*	Regierungsbauinspektoren, Regierungsoberbauinspektoren
	2	2	*3*	technische Regierungsinspektoren, technische Regierungsoberinspektoren
	16	15	*13*	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksoberinspektoren
	2	2	*3*	Kriminalkommissare, Kriminaloberkommissare
Bes.-Gr. A 9	19	19	*12*	Amtsinspektoren
	4	4	*4*	Betriebsinspektoren
Bes.-Gr. A 8	16	16	*15*	Regierungshauptsekretäre,
	3	3	*3*	technische Regierungshauptsekretäre
	16	16	*13*	Kriminalobermeister
Bes.-Gr. A 7	14	14	*12*	Regierungsobersekretäre
	3	3	*3*	technische Regierungsobersekretäre
	2	2	*1*	Oberwerkmeister
	3	3	*3*	Kriminalmeister
				} davon 3 (6) Stellen **kw**
Bes.-Gr. A 5/6	7	7	*7*	Regierungsassistenten, Regierungssekretäre
	6	6	*6*	technische Regierungsassistenten, technische Regierungssekretäre
	6	6	*4*	Werkführer, Werkmeister

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6

1971	1970	*1969*	
			Bes.-Gr. A 5
97	97	*70*	Oberamtsmeister 1 Stelleninhaber hat als Hausmeister beim Büro Berlin Dienstwohnung
4	4	*4*	Betriebsmeister
			Bes.-Gr. A 4
92	92	*73*	Amtsmeister Die Stelleninhaber erhalten nach Maßgabe der Besoldungsordnung A eine ruhegehaltfähige Stellenzulage von jährlich 324 DM (monatlich 27 DM)
5	5	*4*	Betriebsmeister
			Bes.-Gr. A 2 3
104	93	*91*	Oberamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfen Die Stelleninhaber erhalten nach Maßgabe der Besoldungsordnung A eine ruhegehaltfähige Stellenzulage von jährlich 324 DM (monatlich 27 DM)
1	1	*1*	Betriebsaufseher, Betriebsoberaufseher „ku in 1 Stelle für Lohnempfänger"
676	663	*560*	Zusammen
1	1	*2*	davon Dienstwohnungsinhaber

*) Vgl. die Übersicht über die Errechnung des Stellensolls 1969 und des Stellenbedarfs 1970 und 1971.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen	10 112 900	9 612 900
Örtlicher Sonderzuschlag	—	—
Ortszuschlag	537 399	437 399
Kinderzuschlag	514 000	514 000
Abfindungen und Übergangsgelder	—	—
Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	—	—
Sterbegeld	21 000	21 000
Zulagen und Zuwendungen:		
Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	885 000	745 000
Schulbeihilfen	—	—
Nachtdienstzulagen (Aufwandsentschädigungen)	7 700	7 700
Zulagen zur Erhaltung fremdsprachlicher Kenntnisse	—	—
Jährliche Sonderzuwendungen	487 313	427 313
Jubiläumszuwendungen	4 000	4 000
Bekleidungsentschädigung bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen, Katastropheneinsätzen u. ä.	328	328
Sonstige Zulagen	360	360
Zusammen	12 670 000	11 670 000

Mehr in Auswirkung des 2. Besoldungsneuregelungsgesetzes vom 14. Mai 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 365) und auf Grund von Stellenhebungen und -vermehrungen, insbesondere wegen der Inbetriebnahme des Bürohauses für Abgeordnete und Fertigstellung weiterer Teile des Reichstagsgebäudes.

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 422 01)

Übersicht über die Errechnung des Stellensolls 1969 und des Stellenbedarfs 1970

Bes.-Gr.	Laufbahn	Stellensoll 1969							Stellenbedarf 1970				
		Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1969	Überleitungen gem. Art. I § 2 Abs. 1 des 2. BesNG +	Überleitungen gem. Art. I § 2 Abs. 1 des 2. BesNG —	Veränderungen gem. § 11 Abs. 1 HG 1969 +	Veränderungen gem. § 11 Abs. 1 HG 1969 —	Veränderungen gem. § 11 Abs. 5 HG 1969 +	Veränderungen gem. § 11 Abs. 5 HG 1969 —	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken —	Gesamtstellensoll 1969	Gesamtstellensoll 1969 nach Bündelung	neue Stellen	Hebungen +	Hebungen —	Umwandlungen +	Umwandlungen —	Stellenbedarf 1970
1	2	3	4		5		6		7		8	9	10	11		12		13
B 10	höherer Dienst	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
B 8		—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
B 6		—	5	—	—		—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	5
B 5		5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 3		2	—	—	1	—	4	—	—	—	7	7	2	6	—	—	—	15
A 16		19	—	—	5	—	—	4	—	—	20	20	—	3	6	—	—	17
A 15		28	—	—	12	—	4	—	—	—	44	44	10	3	3	—	—	54
A 14		36	—	—	9	—	—	4	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—
A 13		12	—	—	—	—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—	—
A 13/14		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	11	—	3	—	—	60
A 13	gehobener Dienst	10	—	—	2	—	11	—	—	—	23	23	1	3	—	—	—	27
A 12		32	—	—	10	—	—	11	—	—	31	31	1	2	3	—	—	31
A 11		12	—	—	4	—	—	—	—	—	16	16	5	8	2	—	—	27
A 10		32	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—
A 9		2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
A 9/10		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	7	—	8	1	—	34
A 9	mittlerer Dienst	7	—	—	—	—	9	—	—	—	16	16	5	1	—	1	—	23
A 8		35	—	—	—	—	5	9	—	—	31	31	5	—	1	—	—	35
A 7		27	—	—	—	—	—	5	—	3	19	19	2	—	—	1	—	22
A 6		17	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—
A 5/6		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	2	—	—	—	—	19
A 5	einfacher Dienst	38	—	—	3	—	33	—	—	—	74	74	19	8	—	—	—	101
A 4		105	—	—	5	—	—	33	—	—	77	77	20	4	8	4	—	97
A 3		57	—	—	18	—	—	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—
A 2		17	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—
A 2/3		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	2	—	4	4	—	94
		494	5	5	70	—	66	66	—	4	560	560	92	38	38	11	—	663

Zugang 1970:

Planstellen

Bes.-Gr. B 3

8 für Ministerialräte, davon 2 — neu — für wissenschaftliche Referenten (neue Aufgaben)

6 durch Hebung von 3 Planstellen der Bes.-Gr. A 16 für Ministerialräte für den Persönlichen Referenten des Präsidenten, den Leiter der Gruppe Dienste für Abgeordnete, den Leiter des Büros für Interparlamentarische Angelegenheiten, den Leiter des Stenografischen Dienstes, einen wissenschaftlichen Referenten und den Leiter der Bibliothek (Dienstpostenbewertung)

Bes.-Gr. A 16

3 für Ministerialräte durch Hebung von 3 Planstellen der Bes.-Gr. A 15 für Ministerialräte für den Referenten des Organisationstechnischen Parlamentsdienstes, den Referenten des Parlamentssekretariats und den Referenten des Parlamentsarchivs und der Gesetzesdokumentation (Dienstpostenbewertung)

Planstellen

Bes.-Gr. A 15

13 für Regierungsdirektoren, davon 10 — neu — für Hilfsreferent im Präsidialbüro, 2 Hilfsreferenten im Referat Presse, Rundfunk, Fernsehen und 1 Hilfsreferenten im Referat Öffentlichkeitsarbeit des Presse- und Informationszentrums, den Referenten des Sach- und Sprechregisters und 5 wissenschaftliche Hilfsreferenten — davon 3 für den wissenschaftlichen Dienst und 2 für den Ausschußdienst (neue Aufgaben und Aufgabenvermehrung)

3 durch Hebung von 3 Planstellen der Bes.-Gr. A 14 für Oberregierungsräte für einen Revisor im Stenografischen Dienst und 2 Hilfsreferenten im Petitionsausschuß (Dienstpostenbewertung)

Bes.-Gr. A 13/14

11 — neu — für Regierungsräte, Oberregierungsräte für Hilfsreferenten im Präsidialbüro, im Referat Haushalt und Vertragsangelegenheiten, im Referat Personal I

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 422 01)

	Planstellen	
		und Organisation, im Referat Technik, im Petitionsausschuß und im Referat Gesetzesdokumentation und Parlamentsarchiv,
		2 wissenschaftliche Hilfsreferenten,
		2 Ausschußassistenten und 1 wissenschaftlichen Bibliothekar (Aufgabenvermehrung)
		— Wegfall des kw-Vermerks bei 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 13/14 für Regierungsräte/Oberregierungsräte in der Fachdokumentation
Bes.-Gr. A 13	4	für Oberamtsräte, davon 1 — neu — für Sachbearbeiter für Protokollangelegenheiten (Aufgabenvermehrung)
		3 durch Hebung von 3 Planstellen der Bes.-Gr. A 12 für Amtsräte für Sachbereichsleiter Besucherbetreuung im Referat Öffentlichkeitsarbeit des Presse- und Informationszentrums und je 1 Sachbearbeiter in der Vorprüfungsstelle und im Ausschußdienst (Dienstpostenbewertung)
Bes.-Gr. A 12	3	für Amtsräte, davon 1 — neu — für je 1 Sachbearbeiter im Referat Diäten, Alters- und Hinterbliebenenversorgung und Personal für Abgeordnete (neue Aufgaben und Aufgabenvermehrung)
		2 durch Hebung von 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 11 für Bibliotheksamtmänner (Dienstpostenbewertung)
Bes.-Gr. A 11	13,	davon
	4	— neu — für Regierungsamtmänner für je 1 Sachbearbeiter, in der Vorprüfungsstelle und im Referat Personal I und Organisation sowie für 2 Sachbearbeiter im Ausschußdienst (Aufgabenvermehrung)
	1	— neu — für techn. Regierungsamtmann als Sachbearbeiter beim Büro Berlin (Aufgabenvermehrung)
	4	durch Hebung von 4 Planstellen der Bes.-Gr. A 10 für Regierungsoberinspektoren für den Leiter der Beschaffungsstelle, den Leiter des Ordnungsdienstes, den Leiter des Tagungsbüros und einen Sachbearbeiter im Petitionsausschuß
	1	für techn. Regierungsamtmann durch Hebung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 10 für techn. Regierungsoberinspektoren für einen Elektrotechniker im Referat Technik
	1	für Regierungsbauamtmann durch Hebung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 10 für Regierungsoberbauinspektoren für Sachbearbeiter für Bauwesen im Referat Technik
	Planstellen	
	2	für Bibliotheksamtmänner durch Hebung von 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 10 für Bibliotheksoberinspektoren in der Bibliothek (Dienstpostenbewertung)
Bes.-Gr. A 9/10	8,	davon
	7	— neu —, und zwar
	3	für Regierungsinspektoren/Regierungsoberinspektoren für je 1 Sachbearbeiter in der Beschaffungsstelle, im Referat Parlamentsarchiv und Gesetzesdokumentation und in der Presseauswertung
	4	für Bibliotheksinspektoren/Bibliotheksoberinspektoren als Sachbearbeiter in der Bibliothek (Aufgabenvermehrung)
	1	für Regierungsinspektoren/Regierungsoberinspektoren durch Umwandlung von 1 Stelle der Verg.-Gr. IV b BAT für 1 Angestellten im Referat Diäten, Alters- und Hinterbliebenenversorgung, Personal für Abgeordnete (Aufgabenvermehrung)
		Wegfall des kw.-Vermerks bei einer Planstelle für einen Sachbearbeiter im Referat Personal II (Aufgabenvermehrung)
Bes.-Gr. A 9	7	für Amtsinspektoren, davon
	5	— neu — für je 1 Hilfssachbearbeiter beim Ordnungs- und Pförtnerdienst, im Tagungsbüro, für den stellvertretenden Leiter der Botenmeisterei, einen Registrator im Petitionsausschuß und den Leiter des Ordnungsdienstes beim Büro Berlin (Aufgabenvermehrung)
	1	durch Hebung von einer Planstelle der Bes.-Gr. A 8 für Regierungshauptsekretäre für 1 Hilfssachbearbeiter im Referat Personal II (Dienstpostenbewertung)
	1	durch Umwandlung von 1 Stelle für Angestellte der Verg.-Gr. V b BAT für Hilfssachbearbeiter bei der Geheimschutzstelle (höhere Verantwortlichkeit)
Bes.-Gr. A 8	5	— neu —, davon
	2	für Regierungshauptsekretäre, für einen Registrator im Referat Haushalt und Vertragsangelegenheiten und 1 Hilfssachbearbeiter im Referat Personal I und Organisation
	3	für Kriminalobermeister im Ordnungsdienst (Aufgabenvermehrung)
Bes.-Gr. A 7	3,	davon
	2	für Regierungsobersekretäre — neu — für je 1 Hilfssachbearbeiter bei der Beschaffungsstelle und für den stellvertretenden

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 422 01)

Planstellen

Leiter der Vervielfältigungsstelle
(Aufgabenvermehrung)

1 für Oberwerkmeister durch Umwandlung von 1 Stelle für Angestellte der Verg.-Gr. VIb für Maschinentechniker im Referat Technik
(höhere Verantwortlichkeit)

Bes.-Gr. A 5/6 — 2 — neu — für Werkführer/Werkmeister als Techniker beim Büro Berlin
(Aufgabenvermehrung)

Bes.-Gr. A 5 — 27 für Amtsmeister, davon

19 — neu — für 1 Beamten im Streifendienst, 6 Beamte im Pfortendienst, 11 Boten für den Hausdienst und 1 für den Leiter des Drucksachenversandes in der Drucksachenstelle
(Aufgabenvermehrung)

8 durch Hebung von 8 Planstellen der Bes.-Gr. A 4 für Amtsmeister, und zwar für
3 Beamte im Streifendienst,
1 Beamten im Pförtnerdienst,
1 Hilfskraft in der Postverteilungsstelle,
1 Hilfskraft im Fahrdienst,
1 Beamten beim Streifendienst im Reichstagsgebäude in Berlin und
1 Hilfskraft im Referat Parlamentsarchiv und Gesetzesdokumentation
(Dienstpostenbewertung)

Bes.-Gr. A 4 — 28, davon

19 — neu — für Amtsmeister für 2 Hilfskräfte im Presse- und Informationszentrum, 1 Beamten im Pförtnerdienst, 1 Hilfskraft in der Postverteilungsstelle, 11 Boten im Hausdienst, 1 Pförtner im Reichstag Berlin sowie je 1 Hilfskraft beim Direktor der Wissenschaftlichen Dienste, im Referat Parlamentsarchiv und Gesetzesdokumentation und in der Pressedokumentation

1 — neu — für Betriebsmeister für Elektriker im Referat Technik
(Aufgabenvermehrung)

Planstellen

4 für Amtsmeister durch Hebung von 4 Planstellen der Bes.-Gr. A 3 für Hauptamtsgehilfen für je 2 Hilfskräfte in der Postverteilungsstelle und im Referat Parlamentsarchiv und Gesetzesdokumentation

4 für Amtsmeister durch Umwandlung, und zwar von 1 Stelle für Angestellte der Verg.-Gr. IXb für Hilfskraft im Tagungsbüro und von 3 Stellen für Lohnempfänger für 2 Hilfskräfte in der Vervielfältigungsstelle und 1 Hilfskraft in der Drucksachenstelle
(Dienstpostenbewertung)

Bes.-Gr. A 2/3 — 6 für Oberamtsgehilfen/Hauptamtsgehilfen, und zwar

2 — neu — für 2 Hilfskräfte in der Vervielfältigungsstelle
(Aufgabenvermehrung)

4 durch Umwandlung von 4 Stellen für Lohnempfänger für 3 Hilfskräfte in der Vervielfältigungsstelle und 1 Hilfskraft in der Drucksachenstelle
(größere Verantwortlichkeit)

Zusammen Zugang . 141

Abgang 1970:

Bes.-Gr. A 16	6	durch Hebung in 6 Planstellen der Bes.-Gr. B 3 für Ministerialräte
Bes.-Gr. A 15	3	durch Hebung in 3 Planstellen der Bes.-Gr. A 16 für Ministerialräte
Bes.-Gr. A 14	3	durch Hebung in 3 Planstellen der Bes.-Gr. A 15 für Regierungsdirektoren
Bes.-Gr. A 12	3	durch Hebung in 3 Planstellen der Bes.-Gr. A 13 für Oberamtsräte
Bes.-Gr. A 11	2	durch Hebung in 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 12 für Amtsräte
Bes.-Gr. A 10	8	durch Hebung in 8 Planstellen der Bes.-Gr. A 11 für Regierungsamtmänner, technische Regierungsamtmänner, Regierungsbauamtmänner und Bibliotheksamtmänner
Bes.-Gr. A 8	1	durch Hebung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 9 für Amtsinspektoren
Bes.-Gr. A 4	8	durch Hebung in 8 Planstellen der Bes.-Gr. A 5 für Oberamtsmeister
Bes.-Gr. A 3	4	durch Hebung in 4 Planstellen der Bes.-Gr. A 4 für Amtsmeister

Zusammen Abgang . 38

Bleibt Zugang 103

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 422 01)

Übersicht über die Leerstellen — kw — Haushaltsjahre 1970 und 1971

Beschäftigungsstelle	Bes.-Gr. A 16	Bes.-Gr. A 15	Bes.-Gr. A 14	Bes.-Gr. A 12	Bes.-Gr. A 10	Zusammen
Inter Nationes e. V. Bonn	1 (—)	— (1)	—	—	—	1 (1)
Sekretariat des Europarates in Straßburg	—	1 (—)	— (1)	—	—	1 (1)
Generalsekretariat des Europäischen Parlaments in Luxemburg	—	—	—	1 (1)	—	1 (1)
gem. § 7a BBG	—	—	—	—	2 (—)	2 (—)
Zusammen	1 (—)	1 (1)	— (1)	1 (1)	2 (—)	5 (3)

Zugang 1970:

	Leerstellen
Bes.-Gr. A 16	1 durch Hebung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 15 für einen Regierungsdirektor, weil der Stelleninhaber zur Beförderung heransteht
Bes.-Gr. A 15	1 durch Hebung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 14 für Oberregierungsräte, weil der Stelleninhaber zur Beförderung heransteht
Bes.-Gr. A 10	2 — neu — gem. § 79a BBG
Zusammen Zugang	4

Abgang 1970:

	Leerstellen
Bes.-Gr. A 15	1 durch Hebung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 16 für Ministerialräte
Bes.-Gr. A 14	1 durch Hebung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 15 für Regierungsdirektoren
Zusammen Abgang .	2
Bleibt Zugang	2

Übersicht über die Errechnung des Stellensolls 1970 und des Stellenbedarfs 1971

Bes.-Gr.	Laufbahn	Stellensoll 1970			Stellenbedarf 1971			
		Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1970	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Gesamtstellensoll 1970	neue Stellen	Hebungen	Umwandlungen	Stellenbedarf 1971
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 10	höherer Dienst	1	—	1	—	—	—	1
B 8		1	—	1	—	—	—	1
B 6		5	—	5	—	—	—	5
B 3		15	—	15	—	—	—	15
A 16		17	—	17	—	—	—	17
A 15		54	—	54	—	—	—	54
A 13/14		60	—	60	—	—	—	60
A 13	gehobener Dienst	27	—	27	—	—	—	27
A 12		31	—	31	1	—	—	32
A 11		27	—	27	—	—	—	27
A 9/10		34	—	34	1	—	—	35
A 9	mittlerer Dienst	23	—	23	—	—	—	23
A 8		35	—	35	—	—	—	35
A 7		22	—	22	—	—	—	22
A 5/6		19	—	19	—	—	—	19
A 5	einfacher Dienst	101	—	101	—	—	—	101
A 4		97	—	97	—	—	—	97
A 2/3		94	—	94	11	—	—	105
		663	—	663	13	—	—	676

Zugang 1971:

	Planstellen
Bes.-Gr. A 12	1 — neu — für Amtsräte für 1 Sachbearbeiter im Ausschußdienst (Aufgabenvermehrung)
Bes.-Gr. A 9/10	1 — neu — für Bibliotheksinspektor Bibliotheksoberinspektor als Sachbearbeiter in der Bibliothek (Aufgabenvermehrung)
Bes.-Gr. A 2/3	11 — neu — für Oberamtsgehilfen/Hauptamtsgehilfen für 10 Boten im Hausdienst und 1 Hilfskraft in der Vervielfältigungsstelle (Aufgabenvermehrung)
Zusammen Zugang	13
Abgang	—
Bleibt Zugang	13

Titel *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
422 02 *011*	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	53 400	53 400	53 400	109

Erläuterungen

Zu Tit. 422 02

Veranschlagt sind:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen ..	38 100 DM
Örtlicher Sonderzuschlag	—
Ortszuschlag	9 100 DM
Kinderzuschlag	1 700 DM
Abfindungen und Übergangsgelder	—
Versicherungsbeiträge für ausscheidende beamtete Hilfskräfte	—
Zulagen und Zuwendungen:	
Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	4 100 DM
Schulbeihilfen	—
Zulagen zur Erhaltung fremdsprachlicher Kenntnisse	—
Jährliche Sonderzuwendungen	3 600 DM
Jubiläumszuwendungen	—
Bekleidungsentschädigung bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen, Katastropheneinsätzen u. ä.	—
Zusammen	53 360 DM
Aufgerundet	53 400 DM

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften

Bes.-Gr.	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die		
	für die Rechnungsjahre 1970 und 1971 durchschnittlich erforderlich sind	im Haushaltsplan für 1969 angesetzt sind	am 1. Februar 1969 vorhanden sind
1	2	3	4
	a) Beamte auf Probe bis zur Anstellung		
	—	—	—
	b) sonstige Beamte		
A 15	1	1	1
A 14	1	1	1
Insgesamt	2	2	2

02 01
Deutscher Bundestag

Titel / Funktion	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
425 01 *011*	Vergütungen der Angestellten	10 690 000	10 290 000	6 675 200	6 291

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Bedarf an Angestellten	1971	1970	*1969*	
Außertarifliche Angestellte				
at B 5	1	1	*1*	
at B 3	2	2	*1*	
Übertarifliche Angestellte				
nach der ADO	*2*	2	*1*	
Tarifliche Angestellte				
Verg.-Gr. I a ..	9	9	*8*	
Verg.-Gr. I b ..	6	6	*7*	
Verg.-Gr. II a .	10	10	*8*	davon 1 Stelle kw
Verg.-Gr. III ..	4	4	*3*	davon 1 (—) Stelle kw 31. 12. 1972
Verg.-Gr. IV a .	7	7	—	
Verg.-Gr. IV b .	17	17	*20*	davon — (4) Stellen ku in Verg.-Gr. V c
Verg.-Gr. V a .	4	4	*1*	davon — (1) Stelle kw
Verg.-Gr. V b .	50	48	*43*	davon 8 (29) Stellen ku in Verg.-Gr. V c und 5 (10) Stellen kw
Verg.-Gr. V c .	50	50	*34*	
Verg.-Gr. VI b .	170	168	*151*	davon 6 (10) Stellen ku in Verg.-Gr. VIII, 1 (2) Stelle ku in Verg.-Gr. VIII/IX b und 1 (2) Stelle kw
Verg.-Gr. VII .	58	56	*53*	davon 1 (—) Stelle kw 31. 12. 1972
Verg.-Gr. VII—IX b *) .	106	106	*95*	
Verg.-Gr. VIII	16	16	*15*	davon 2 Stellen ku in Verg.-Gr. IX b
Verg.-Gr. IX b	4	4	*5*	
Verg.-Gr. X ..	25	25	*17*	
	541 **)	535 **)	*463*	

Veranschlagt sind:

	1971	1970
Gesamtbezüge der außer- und übertariflichen Angestellten	244 300	244 300
Gesamtbezüge der tariflichen Angestellten	8 570 868	8 320 868
Überstundenvergütungen	80 000	80 000
Sonstige Hilfsleistungen	100 000	100 000
Sozialversicherungsanteil	150 000	140 000
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	380 000	360 000
Übergangsgeld	—	—
Sterbegeld	—	—
Zulagen und Zuwendungen:		
Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	575 000	515 000
Nachtdienstentschädigungen (Aufwandsentschädigungen) ..	—	—
Schulbeihilfen	—	—
Zulagen zur Erhaltung fremdsprachlicher Kenntnisse	—	—
Jährliche Zuwendungen	485 272	425 272
Jubiläumszuwendungen	4 000	4 000
Bekleidungsentschädigung bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen, Katastropheneinsätzen u. ä.	460	460
Zusammen	10 689 900	10 289 900
Aufgerundet	10 690 000	10 290 000

Mehr in Auswirkung des Vergütungstarifvertrages Nr. 7 vom 1. Februar 1969 (MinBlFin S. 127), der Erhöhung der Zuwendung an Angestellte auf Grund des Tarifvertrages vom 6. November 1968 (MinBlFin 1969 S. 100) sowie der Erhöhung der Beiträge zur Rentenversicherung der Angestellten durch das Finanzänderungsgesetz 1967 vom 21. Dezember 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 1259) sowie von Stellenhebungen und Stellenvermehrungen wegen Inbetriebnahme des Bürohauses und weiterer Teile des Reichstagsgebäudes in Berlin.

*) Nur für Schreib- und Fernschreibdienst.
**) Vgl. die Übersichten über die Errechnung des Stellensolls 1969 und des Stellenbedarfs 1970 und 1971.

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 425 01)

Übersicht über die Errechnung des Stellensolls 1969 und des Stellenbedarfs 1970

Verg.-Gr.	Stellensoll 1969								Stellenbedarf 1970					
	Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1969	Antrag gem. § 11 Abs. 1 HG 1969		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken sowie Wegfall gemäß § 11 (2) HG 1969		Veränderungen gem. Tarifvertrag vom 10. Juli 1969		Gesamtstellensoll 1969	neue Stellen	Hebungen		Umwandlungen		Stellenbedarf 1970
		+	—	+	—	+	—			+	—	+	—	
1	2	3		4		5		6	7	8		9		10
at B 5	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
at B 3	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
ADO	2	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
I a	8	—	—	—	—	—	—	8	1	1	1	—	—	9
I b	7	—	—	—	—	—	—	7	—	—	1	—	—	6
II a	8	—	—	—	—	—	—	8	2	—	—	—	—	10
III	3	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	4
IV a	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	7
IV b	20	—	—	—	—	—	—	20	1	1	4	—	1	17
V a	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	4
V b	64	3	—	—	24	—	—	43	3	4	1	—	1	48
V c	8	5	—	21	—	—	—	34	8	11	3	—	—	50
VI b	155	7	—	—	11	—	—	151	29	4	15	—	1	168
VII	106	3	—	—	—	—	56	53	7	—	4	—	—	56
VII—IX b	—	—	—	—	—	95	—	95	11	—	—	—	—	106
VIII	22	3	—	8	2	—	16	15	1	—	—	—	—	16
VIII/IX b	21	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—
IX b	5	—	—	2	—	—	2	5	—	—	—	—	1	4
X	17	—	—	—	—	—	—	17	2	—	—	6	—	25
	447	23	1	31	37	95	95	463	70	29	29	6	4	535
(nachrichtlich: Titel 426 01) Arbeiter	178	—	—	—	3	—	—	175	32			—	13	194

Zugang 1970:

	Stellen
Verg.-Gr. at B 3	1 — neu — für Leiter des Referats Presse, Rundfunk, Fernsehen im Presse- und Informationszentrum (neue Aufgaben)
Verg.-Gr. ADO	1 durch Hebung von 1 Stelle der Verg.-Gr. I a für wissenschaftlichen Referenten (Dienstpostenbewertung)
Verg.-Gr. I a	2, davon 1 — neu — für 1 Revisor im Stenografischen Dienst (Arbeitsvermehrung) 1 durch Hebung von 1 Stelle der Verg.-Gr. I b für Ausschuß-Assistenten (Dienstpostenbewertung und tarifrechtliche Verpflichtung)
Verg.-Gr. II a	2 — neu — für 1 Hilfsreferenten bei der Pressedokumentation und für 1 Redakteur im Presse- und Informationszentrum (neue Aufgaben und Arbeitsvermehrung)
Verg.-Gr. III	1 — neu — für Sachbearbeiter im Referat Parlamentsrecht; Stelle ist kw 31. Dezember 1972
Verg.-Gr. IV a	7, davon 3 — neu — für 2 techn. Angestellte im Referat Presse, Rundfunk, Fernsehen des Presse- und Informationszentrums und 1 Sachbearbeiter bei der Besucherbetreuung im Presse- und Informationszentrum (neue Aufgaben) 4 durch Hebung von 4 Stellen der Verg.-Gr. IV b für 2 Sachbearbeiter in der Pressedokumentation und je 1 Sachbearbeiter im Referat Haushalt und Vertragsangelegenheiten und im Büro für interparlamentarische Angelegenheiten (tarifrechtliche Verpflichtung)
Verg.-Gr. IV b	2, davon 1 — neu — für Sachbearbeiter im Parlamentssekretariat (Aufgabenvermehrung) 1 durch Hebung von 1 Stelle der Verg.-Gr. V b für Sachbearbeiter im Referat Besucherbetreuung des Presse- und Informationszentrums (tarifrechtliche Verpflichtung) Wegfall des ku-Vermerks bei 4 Stellen für Vorzimmerkräfte der Vizepräsidenten
Verg.-Gr. V a	3 durch Hebung von 3 Stellen der Verg.-Gr. V c für Betriebsingenieure beim Büro Berlin (Aufgabenvermehrung) Wegfall des kw-Vermerks bei 1 Stelle für technischen Sachbearbeiter im Referat Technik

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 425 01)	Stellen	
Verg.-Gr. V b	7, davon	
	3	— neu — für je 1 Sachbearbeiter im Präsidialbüro und zugleich Arbeitsstab Parlamentsreform, im Referat Betreuung in- und ausländischer Gäste und in der Pressedokumentation (neue Aufgaben und Aufgabenvermehrung)
	4	durch Hebung von 4 Stellen der Verg.-Gr. VI b für je 1 Sachbearbeiter in der Besucherbetreuung im Presse- und Informationszentrum, in der Bibliothek, im Referat Diäten, Alters- und Hinterbliebenenversorgung, Personal für Abgeordnete und im Stenografischen Dienst (tarifrechtliche Verpflichtung) Wegfall von kw-Vermerken bei 3 Stellen für Sachbearbeiter im Referat Personal I und Organisation (Aufgabenvermehrung durch Personalzugang)
Verg.-Gr. V c	19, davon	
	8	— neu —, und zwar für
		4 zweite Vorzimmerkräfte der Vizepräsidenten,
		1 Hilfssachbearbeiter im Referat Diäten, Alters- und Hinterbliebenenversorgung, Personal für Abgeordnete,
		2 Hilfssachbearbeiter im Referat Personal I und Organisation und
		1 Vorzimmerkraft beim Direktor der Wissenschaftlichen Dienste (neue Aufgaben und Aufgabenvermehrung)
	11	durch Hebung von 11 Stellen der Verg.-Gr. VI b für je 2 Hilfssachbearbeiter im Referat Personal I und Organisation und in der Beschaffungsstelle, den Leiter des Selbstschutzes, den Kraftfahrzeugmeister im Fahrdienst, den Leiter der Drucksachenstelle, 1 Hilfssachbearbeiter im Parlamentssekretariat, 1 Hilfssachbearbeiter im Petitionsausschuß, den Leiter der Fotostelle und 1 Hilfssachbearbeiter im Referat Gesetzesdokumentation und Parlamentsarchiv (Dienstpostenbewertung und tarifrechtliche Verpflichtung)
Verg.-Gr. VI b	33, davon	
	29	— neu —, und zwar für 1 Hilfssachbearbeiter beim Persönlichen Referenten des Präsidenten, 7 Bürohilfskräfte und Hilfssachbearbeiter sowie 1 Registrator beim Presse- und Informationszentrum, 1 Bürohilfskraft im Büro des Direktors, je 1 Hilfssachbearbeiter im Referat Haushalt und Vertragsangelegenheiten und beim Gruppenleiter Z II (Dienste für Abgeordnete), 1 Schreibkraft im Fernschreibdienst des Sekretariats für Abgeordnete, 1 Hilfssachbearbeiter im Fahrdienst, 1 Regeltechniker beim Büro Berlin, 2 Elektrotechniker im Referat Technik, 1 Hilfskraft beim Personalrat, 2 fremdsprachliche Schreibkräfte im Büro für interparlamentarische Angelegenheiten, 1 Schreibkraft im Stenografischen Dienst, 5 Bürohilfskräfte im Wissenschaftlichen Parlamentsdienst, 1 fremdsprachliche Schreibkraft bei der Leitung des Allgemeinen Wissenschaftlichen Dienstes, 1 Schreibkraft in der Elektronischen Datenverarbeitung und 1 Hilfssachbearbeiter bei der Pressedokumentation (neue Aufgaben und Aufgabenvermehrung)
	4	durch Hebung von 4 Stellen der Verg.-Gr. VII für je 1 Hilfssachbearbeiter im Parlamentssekretariat und in der Beschaffungsstelle sowie 2 Hilfssachbearbeiter im Petitionsausschuß (tarifrechtliche Verpflichtung) Wegfall der Vermerke „ku Verg.-Gr. VIII" bei 2 Stellen für Hilfssachbearbeiter im Fahrdienst und den Leiter der Buchbinderei sowie „ku Verg.-Gr. VIII/IX b" für 1 Hilfssachbearbeiter im Petitionsausschuß (tarifrechtliche Gründe)
Verg.-Gr. VII	7	— neu —, und zwar für 1 Vorzimmerkraft des Leiters der Abteilung Allgemeine Verwaltung, 1 Mitarbeiter im Selbstschutz (Referat Organisationstechnischer Parlamentsdienst), 2 Abrufer im Fahrdienst, 1 Hilfssachbearbeiter beim Büro Berlin und 2 Elektrotechniker beim Referat Technik (Aufgabenvermehrung)
Verg.-Gr. VII IX b	11	— neu —, und zwar für 1 Schreibkraft beim Referat Organisationstechnischer Parlamentsdienst, 2 Schreibkräfte bei der Automatischen Schriftgutherstellung sowie je 1 Schreibkraft im Referat Betreuung in- und ausländischer Gäste, in der Fürsorgestelle, im Fernschreibdienst des Sekretariats für Abgeordnete, in der Geheimschutzstelle, im Referat Parlamentsrecht (kw am 31. 12. 1972), im Petitionsausschuß, im Referat Sach- und Sprechregister und in der Elektronischen Datenverarbeitung (neue Aufgaben und Aufgabenvermehrung)
Verg.-Gr. VIII	1	— neu — für 1 Lagerverwalter beim Referat Technik (Aufgabenvermehrung)
Verg.-Gr. X	8, davon	
	2	— neu — für Hilfskräfte in der Vervielfältigungsstelle (Aufgabenvermehrung)
	6	durch Umwandlung von 6 Stellen für Lohnempfänger für je 3 Hilfskräfte im Botendienst und in der Vervielfältigungsstelle
Zusammen	Zugang	105

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 425 01)

Abgang 1970:

	Stellen	
Verg.-Gr. Ia	1	durch Hebung in 1 Stelle nach ADO
Verg.-Gr. Ib	1	durch Hebung in 1 Stelle nach Verg.-Gr. Ia
Verg.-Gr. IVb	4	durch Hebung in 4 Stellen der Verg.-Gr. IVa
	1	durch Umwandlung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 10 für Regierungsoberinspektoren
Verg.-Gr. Vb	1	durch Hebung in 1 Stelle der Verg.-Gr. IVb
	1	durch Umwandlung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 9 für Amtsinspektoren
Verg.-Gr. Vc	3	durch Hebung in 3 Stellen der Verg.-Gr. Va
Verg.-Gr. VIb	15	durch Hebung in 4 Stellen der Verg.-Gr. Vb 11 Stellen der Verg.-Gr. Vc
	1	durch Umwandlung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 7 für Oberwerkmeister
Verg.-Gr. VII	4	durch Hebung in 4 Stellen der Verg.-Gr. VIb
Verg.-Gr. IXb	1	durch Umwandlung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 4 für Amtsmeister
Zusammen Abgang	33	
Bleibt Zugang	72	

Von den Verg.-Gr. Va bis X sind 1970 vorgesehen für:

Verg.-Gr.	Schreib- und Fernschreibdienst	Fremdsprachigen Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte ab Bes.-Gr. B 6 (für Behördenleiter ab Bes.-Gr. B 3)	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprechdienst	Sonstigen (techn.) Dienst, Boten, Pförtner	Zusammen
Va	—	—	—	—	—	4 (1)	4 (1)
Vb	—	1	1	46 (41)	—	—	48 (43)
Vc	1	—	6 (1)	41 (30)	—	2 (—)	50 (34)
VIb	75 (67)	15 (12)	—	74 (67)	—	4 (5)	168 (151)
VII	—	—	—	14 (13)	10	32 (30)	56 (53)
VII/IXb	106 (95)	—	—	—	—	—	106 (95)
VIII	—	—	—	4	3	9 (8)	16 (15)
IXb	—	—	—	— (3)	—	4 (2)	4 (5)
X	—	—	—	—	—	25 (17)	25 (17)
Zusammen	182 (163)	16 (13)	7 (2)	179 (158)	13 (13)	80 (65)	477 (414)

Übersicht über die Errechnung des Stellensolls 1970 und des Stellenbedarfs 1971

Verg.-Gr.	Stellensoll 1970		Stellenbedarf 1971					
	Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1970	Gesamtstellensoll 1970	neue Stellen	Hebungen +	Hebungen —	Umwandlungen +	Umwandlungen —	Stellenbedarf 1971
1	2	3	4	5		6		7
at B 5	1	1	—	—	—	—	—	1
at B 3	2	2	—	—	—	—	—	2
ADO	2	2	—	—	—	—	—	2
Ia	9	9	—	—	—	—	—	9
Ib	6	6	—	—	—	—	—	6
IIa	10	10	—	—	—	—	—	10
III	4	4	—	—	—	—	—	4
IVa	7	7	—	—	—	—	—	7
IVb	17	17	—	—	—	—	—	17
Va	4	4	—	—	—	—	—	4
Vb	48	48	1	1	—	—	—	50
Vc	50	50	—	—	—	—	—	50
VIb	168	168	3	—	1	—	—	170
VII	56	56	2	—	—	—	—	58
VII—IXb	106	106	—	—	—	—	—	106
VIII	16	16	—	—	—	—	—	16
IXb	4	4	—	—	—	—	—	4
X	25	25	—	—	—	—	—	25
	535	535	6	1	1	—	—	541
(nachrichtlich Titel 426 01) Arbeiter	194	194	12	—	—	—	—	206

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 425 01)

Zugang 1971:	Stellen	
Verg.-Gr. V b	2	davon 1 — neu — für Sachbearbeiter im Referat Parlamentssekretariat (Aufgabenvermehrung)
	1	durch Hebung von 1 Stelle der Verg.-Gr. VI b für Sachbearbeiter im Referat Besucherbetreuung des Presse- und Informationszentrums (Dienstpostenbewertung)
Verg.-Gr. VI b	3	— neu — für 1 Hilfssachbearbeiter in der Besucherbetreuung im Presse- und Informationszentrum und für
	2	Elektrotechniker im Referat Technik (Aufgabenvermehrung)
Verg.-Gr. VII	2	— neu — für Elektrotechniker im Referat Technik (Aufgabenvermehrung)
Zusammen Zugang	7	

Abgang 1971:	Stellen	
Verg.-Gr. VI b	1	durch Hebung in eine Stelle der Verg.-Gr. V b
Zusammen Abgang	1	
Bleibt Zugang	6	

Von den Verg.-Gr. V a bis X sind 1971 vorgesehen für:

Verg.-Gr.	Schreib- und Fernschreibdienst	Fremdsprachigen Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte ab Bes.-Gr. B 6 (für Behördenleiter ab Bes.-Gr. B 3)	Büro-, Registratur und Kassendienst	Fernsprechdienst	Sonstigen (technischen) Dienst; Boten, Pförtner	Zusammen
V a	—	—	—	—	—	4	4 (4)
V b	—	1	1	48 (46)	—	—	50 (48)
V c	1	—	6	41	—	2	50 (50)
VI b	75	15	—	75 (74)	—	6 (4)	171 (168)
VII	—	—	—	14	10	34 (32)	58 (56)
VII/IX b	106	—	—	—	—	—	106 (106)
VIII	—	—	—	4	3	9	16 (16)
IX b	—	—	—	—	—	4	4 (4)
X	—	—	—	—	—	25	25 (25)
Zusammen	182 (182)	16 (16)	7 (7)	182 (179)	13 (13)	84 (80)	484 (477)

Titel / Funktion	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
426 01 011	Löhne der Arbeiter	3 542 000	3 492 000	2 703 200	1 975
427 01 011	**Vergütungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige**	123 000	123 000	113 000	67
427 03 011	**Kosten für die Erledigung von Schreibarbeiten durch Schreibbüros u. ä.**	15 000	15 000	—	—
441 01 011	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	400 000	400 000	340 000	322

Erläuterungen

Zu Tit. 426 01

	1971	1970	1969
Bedarf an Arbeitern	206	194	178*)

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
Gesamtbezüge der Arbeiter	2 431 990	2 461 990
Überstundenvergütungen	370 300	380 300
Sonstige Hilfeleistungen	30 000	30 000
Sozialversicherungsanteil	358 000	368 000
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	110 000	110 000
Übergangsgeld	—	—
Sterbegeld	—	—
Zulagen und Zuwendungen:		
Nachtdienstentschädigungen (Aufwandsentschädigungen)	—	—
Schulbeihilfen	—	—
Jährliche Zuwendungen	138 406	138 406
Jubiläumszuwendungen	3 000	3 000
Bekleidungsentschädigungen bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen, Katastropheneinsätze u. ä.	250	250
Zusammen	3 541 046	3 491 146
Aufgerundet	3 542 000	3 492 000

1970 und 1971: Mehr auf Grund der Erhöhung der Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter durch das Finanzänderungsgesetz 1967 vom 21. Dezember 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 1259) und durch Stellenvermehrungen wegen Fertigstellung des Bürohauses und weiterer Teile des Reichstagsgebäudes in Berlin.

Zugang 1970:	Stellen
Arbeiter	32, davon
	13 — neu — für Kraftfahrer und Kraftfahrzeughandwerker
	10 — neu — für den Reinigungsdienst
	9 — neu — Haushandwerker (1 Dekorateur, 3 Elektriker sowie 2 Lagerarbeiter und 3 Handwerker beim Büro Berlin)
Zusammen Zugang	32

Abgang 1970:	Stellen
	13, davon
	7 durch Umwandlung in 3 Planstellen der Bes.-Gr. A 4 für Amtsmeister und in 4 Planstellen der Bes.-Gr. A 2/3 für Oberamtsgehilfen/Hauptamtsgehilfen
	6 durch Umwandlung in 6 Stellen für Angestellte der Verg.-Gr. X
Zusammen Abgang	13
Bleibt Zugang	19

Zugang 1971:	Stellen
	12 — neu — für den Reinigungsdienst
Zusammen Zugang	12
Abgang	—
Bleibt Zugang	12

Zu Tit. 427 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Honorare für Vertragsstenografen, Übersetzer und Dolmetscher	85 000	85 000
2. Honorare für den Vertragsarzt	38 000	38 000
Zusammen	123 000	123 000

1970: Mehr wegen Erhöhung des Honorars für den Vertragsarzt.

Zu Tit. 427 03

Der Mangel an Schreibkräften macht es erforderlich, Schreibarbeiten durch Schreibbüros erledigen zu lassen. Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 441 01

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf. Die Mittel sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Für die Gewährung von Beihilfen an Beamte (bzw. Versorgungsempfänger) gelten die Allgemeinen Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen (Beihilfevorschriften — BhV —) in der Fassung vom 28. Oktober 1965 (GMBl. S. 383, MinBlFin S. 694), für Angestellte und Arbeiter die Tarifverträge vom 15. Juni 1959 (GMBl. S. 295, MinBlFin S. 805) und die Ergänzungstarifverträge Nr. 1 vom 26. Mai 1964 (GMBl. S. 323, MinBlFin S. 575).

Mehr wegen steigender Behandlungskosten.

*) Vgl. die Übersicht über die Errechnung des Stellensolls 1969 und des Stellenbedarfs 1970 und 1971.

02 01
Deutscher Bundestag

Titel / Funktion	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
442 01 011	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	14 800	14 500	11 700	10
443 01 011	Fürsorgemaßnahmen	6 000	6 000	6 000	1
451 01 011	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	185 000	160 000	100 000	103
451 02 011	**Verpflegungszuschuß für Bedienstete der Verwaltung des Deutschen Bundestages an Plenarsitzungstagen**	30 000	15 000	—	—
452 01 011	Zuschuß zu Gemeinschaftsveranstaltungen	7 500	7 400	6 000	1
453 01 011	Trennungsgeld, Trennungsbeihilfen, Mietersatz, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	150 000	150 000	102 000	57

Erläuterungen

Zu Tit. 442 01

	1971 DM	1970 DM
Veranschlagt sind nach einem Kopfsatz von 10 DM für Beamte, Angestellte und Arbeiter für 1971 1 477 für 1970 1 444	14 770	14 440
Aufgerundet	14 800	14 500

Die Mittel sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu Tit. 443 01

Veranschlagt sind nach dem voraussichtlichen Bedarf:

	1971 DM	1970 DM
1. Unfallfürsorge für Beamte und sonstige Amtsträger nach dem Bundesbeamtengesetz in der Fassung vom 22. Oktober 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1776), zuletzt geändert am 19. Juli 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 848)	5 000	5 000
2. Tuberkulosehilfe für Beamte, Angestellte und Arbeiter sowie bestimmte Familienangehörige nach § 127 des Bundessozialhilfegesetzes vom 30. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 815), zuletzt geändert durch § 55 des Gesetzes über das Zivilschutzkorps vom 12. August 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 782)	1 000	1 000
3. Kosten der Reihenröntgenuntersuchungen und Schutzimpfungen für Bundesbedienstete soweit nicht bei Kap. 06 01 zentral veranschlagt	—	—
Zusammen	6 000	6 000

Zu Tit. 451 01

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Mehr wegen Personalvermehrung und Erhöhung des Zuschußbetrages.

Zu Tit. 451 02

An Plenarsitzungstagen können Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Verwaltungsangestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen und Lohnempfänger, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, einen Verpflegungszuschuß von 5,— DM erhalten. Der Zuschuß wird nur gezahlt, wenn die Plenarsitzung länger als 20.00 Uhr dauert.

Zu Tit. 452 01

Veranschlagt sind:

	1971 DM	1970 DM
1. Zuschuß zur Förderung von Gemeinschaftsveranstaltungen für Beamte, Angestellte und Arbeiter nach einem Kopfsatz von 5 DM für 1971: 1 477 für 1970: 1 444	7 385	7 220
Die Verwendung der Mittel richtet sich nach den mit Rundschreiben des Bundesministers der Finanzen vom 18. Juni 1965 (MinBlFin S. 274) bekanntgegebenen Grundsätzen. Die Mittel dürfen nur entsprechend der Zahl der Teilnehmer an Gemeinschaftsveranstaltungen in Anspruch genommen werden.		
Betreuung von 20 Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, nach einem Kopfsatz von 5 DM	100	100
Die Verwendung der Mittel richtet sich nach den mit Rundschreiben des Bundesministers der Finanzen vom 27. Juli 1966 bekanntgegebenen Grundsätzen		
Zusammen	7 485	7 320
Ab- bzw. aufgerundet	7 500	7 400

Die Mittel sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu Tit. 453 01

Veranschlagt sind nach dem voraussichtlichen Bedarf:

	1971 DM	1970 DM
1. Trennungsgeld, Trennungsbeihilfen, Mietersatz sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 18 Beamte, Angestellte und Arbeiter	105 000	105 000
2. Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen für den Umzug von 18 Beamten, Angestellten und Arbeitern	45 000	45 000
Zusammen	150 000	150 000

Mehr durch größere Anzahl von Trennungsgeldempfängern.

Titel *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
	Sächliche Verwaltungsausgaben Die Ausgaben der Tit. 512 02 und 512 03 sind gegenseitig deckungsfähig				
511 01 *011*	Geschäftsbedarf	400 000	400 000	277 000	210
512 02 *011*	Bücher, Zeitschriften, Parlamentsdrucksachen	3 800 000	3 900 000	2 626 000	3 321
512 03 *011*	Informationsmaterial für Abgeordnete und Ausschüsse	120 000	120 000	108 000	128
513 01 *011*	Post- und Fernmeldegebühren ..... **Einnahmen aus Privatgesprächen fließen den Ausgaben zu.**	4 000 000	4 000 000	2 200 000	2 317

Erläuterungen

Zu Tit. 511 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	294 500	294 500
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	63 500	63 500
3. Sonstiges	42 000	42 000
Zusammen	400 000	400 000

1970: Mehr wegen erhöhten Bedarfs infolge Beschäftigung von Mitarbeitern bei den Abgeordneten.

Zu Tit. 512 02

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	20 000	20 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	8 000	8 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	3 770 000	3 785 000
4. Sonstiges	2 000	87 000
Zusammen	3 800 000	3 900 000

1970: Mehr wegen größeren Drucksachenbedarfs, Sicherheitsverfilmung von Akten und Preiserhöhungen im graphischen Gewerbe.

Zu Tit. 512 03

Veranschlagt ist Informationsmaterial für Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und Ausschüsse (Verbrauchsmaterial):	1971 DM	1970 DM
1. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw.	30 000	30 000
2. Beschaffung von Zeitungen, Nachrichtendiensten usw.	42 000	42 000
3. Presse- und Funkberichte	48 000	48 000
Zusammen	120 000	120 000

Mehr wegen Beschaffung weiteren Informationsmaterials.

Zu Tit. 513 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Porto	308 000	308 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3 670 000	3 670 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	500	500
4. Rundfunk- und Fernsehgebühren	2 000	2 000
5. Sonstiges	500	500
Zusammen	4 000 000	4 000 000

Anzahl der in den Wohnungen von Bundesbediensteten benötigten dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

Art	1971	1970	Tatsächlicher Bestand am 1. 9. 1969
a) Hauptanschlüsse	37	37	35
b) Nebenanschlüsse	8	8	7
Insgesamt	45	45	42

1970 und 1971: Mehr infolge verstärkter Inanspruchnahme der Fernmeldeeinrichtungen durch Mitarbeiter der Abgeordneten und höherer Portokosten.

0201

Deutscher Bundestag

Titel / Funktion	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
514 01	Haltung von Dienstfahrzeugen	217 000	200 000	112 000	173
011	Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.				
515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke	688 000	1 520 000	539 700	485
011					
515 02	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen	36 000	72 000	36 000	23
011					

Erläuterungen

Zu Tit. 514 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Treib- und Schmierstoffe	145 600	143 600
2. Unterhaltung und Instandsetzung	57 600	52 600
3. Gebrauchsgegenstände	10 000	10 000
4. Sonstiges	3 800	3 800
Zusammen	217 000	200 000

Bestand an	Soll 1971	Soll 1970	Soll 1969	Tatsächlicher Bestand am 1. 9. 69
Personenkraftwagen	33	33	24	24
Lastkraftwagen	2	2	1	1
Anhängern	1	1	1	1
Omnibussen	4	4	2	2
Abgang	6	5	Aussonderung	
Zugang	6	5	Ersatzbeschaffung	
	12	14	Neubeschaffung	

1970 und 1971: Mehr infolge Vergrößerung des Fahrzeugbestandes. Der Ansatz — im Regelfall 4 000 DM je Personenkraftwagen — ist wegen der starken Inanspruchnahme des Fahrdienstes durch die Mitglieder des Deutschen Bundestages erforderlich.

Zu Tit. 515 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	284 000	965 900
2. Beschaffung von Schreib-, Re-, chen-, Druck- und sonstigen Maschinen	149 400	309 400
3. Unterhaltung	254 600	244 700
Zusammen	688 000	1 520 000

1970

Zu 1.

56 Tische, 135 Drehsessel, 155 Schränke, 38 Kleiderspinde, 75 Schreibtischlampen, 122 Regale, 100 Karteikästen, 57 Büroeinrichtungen, Büroausstattungen für Appartement-Wohnungen, Büroausstattungen für Fertigbürohaus, Fensterdekorationen, 150 Schauzeichenapparate, 100 Beleuchtungskörper, zusätzliche Deckenleuchten im Abg.-Hochhaus, 210 Fernsprechapparate, 10 Chef-Sekretäranlagen, 10 Fernsprechautomaten, 6 UKW-Funkgeräte, 30 U-Geräte, 12 Antennenverstärker, sonstige Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände ..... 965 900 DM

Zu 2.

a) 70 elektr. Schreibmaschinen, 1 Schreibmaschine mit Lochstreifenschreiber, 1 Rundschreibeinrichtung, 8 elektr. Rechenmaschinen, verschiedene Druckereimaschinen, 1 Geldrückgabekasse, sonstige Geräte ..... 196 400 DM

b) 14 Fotokopiergeräte ..... 23 000 DM

c) 80 Diktier-Tonbandgeräte, sonstige Geräte . 90 000 DM

Zusammen .... 309 400 DM

1971

Es sollen beschafft werden:

Zu 1.

27 Schreibmaschinentische, 100 Drehsesselstühle, 100 Schränke, 46 Regale, 50 Schreibtischlampen, 100 Karteikästen, 29 Büroeinrichtungen, 100 Beleuchtungskörper, Fensterdekorationen, 50 Fernsehapparate, 20 Fernsprechautomaten, 5 Chef-Sekretäranlagen, 30 U-Geräte und sonstige Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände ..... 284 000 DM

Zu 2.

a) 38 elektr. Schreibmaschinen, 8 mechan. Kofferschreibmaschinen, 5 Rechenmaschinen .... 80 600 DM

b) 50 Diktier-Tonbandgeräte, 1 Siemens-Fernschreiber, 1 Kuvertiermaschine, sonstige Geräte ..... 57 300 DM

c) Fotokopiergeräte ..... 11 500 DM

Zusammen .... 149 400 DM

1970 und 1971: Mehr infolge verstärkter Ersatzbeschaffung und der Einrichtung eines neuen Bürogebäudes sowie dem Einbau von zusätzlichen Deckenleuchten im Bürohaus für Abgeordnete.

Zu Tit. 515 02

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26 000	62 000
2. Unterhaltung	10 000	10 000
Zusammen	36 000	72 000

1970: Mehr wegen Ersatzbeschaffung im Amtshaus des Bundestagspräsidenten und Ausstattung der Empfangsräume des Direktors beim Deutschen Bundestag.

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
515 03 *011*	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Einsatzkräfte des Betriebsselbstschutzes	1 000	1 000	1 500	—
516 01 *011*	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	90 000	95 000	111 000	42
517 01 *011*	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Raum Bonn)	1 885 000	2 010 000	1 315 600	748
517 02 *011*	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume in Berlin	520 000	520 000	398 200	244

Erläuterungen

Zu Tit. 515 03

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—
2. Unterhaltung	1 000	1 000
Zusammen	1 000	1 000

Die Mittel sind für die Unterhaltung der im Rahmen des Ausrüstungssolls für die Einsatzkräfte des Betriebsselbstschutzes nach Abschnitt IV des Entwurfs der Richtlinien des Erweiterten Selbstschutzes beschafften Ausrüstungsgegenstände bestimmt.

Zu Tit. 516 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände	52 500	57 500
2. Einkleidungsbeihilfen, Dienstbekleidungszuschüsse, Kleidergeld, Abnutzungsentschädigungen	1 000	1 000
3. Unterhaltung und Instandsetzung	36 000	36 000
4. Sonstiges	500	500
Zusammen	90 000	95 000

1970 und 1971: Weniger wegen geringeren Bedarfs.

Zu Tit. 517 01

In Betracht kommen:

a) 13 verwaltungseigene Grundstücke und Gebäude mit insgesamt 80 045 qm Nutz- und Nebenraumfläche.

b) 6 gemietete oder gepachtete Grundstücke und Gebäude mit insgesamt 2 750 qm Nutz- und Nebenraumfläche.

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Heizung	373 000	373 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	583 200	583 200
3. Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	695 200	695 200
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben	28 000	28 000
5. Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Verbrauchsgegenstände sind	18 500	18 500
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	187 100	312 100
Zusammen	1 885 000	2 010 000

1970 und 1971: Mehr wegen voller Inbetriebnahme des Bürohauses für Abgeordnete.

Zu Tit. 517 02

In Betracht kommen:

a) 1 verwaltungseigenes Grundstück und Gebäude mit insgesamt 24 503 qm Nutz- und Nebenraumfläche

b) — gemietete oder gepachtete Grundstücke und Gebäude — mit insgesamt qm Nutz- und Nebenraumfläche.

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Heizung	140 000	140 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	100 000	100 000
3. Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	225 000	236 000
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben	—	—
5. Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind	—	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	38 000	38 000
Zusammen	503 000	514 000

1970 und 1971: Mehr wegen Fertigstellung weiterer Gebäudeteile.

Titel / Funktion	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	235 000	235 000	235 000	148
518 02 011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	310 000	310 000	80 000	
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	718 000	730 000	967 000	400
522 01 011	**Material für Datenverarbeitung**	10 000	10 000	—	—
523 01 011	Bibliothek und Archiv	350 000	350 000	270 000	—
526 01 011	Gerichts- und ähnliche Kosten	20 000	20 000	20 000	2

Erläuterungen

Zu Tit. 518 01

Veranschlagt sind Mieten und Pachten für die nachstehend aufgeführten Gebäude, Anlagen und Räume:

Bezeichnung	Nutz- und Nebenraumfläche qm
a) Haus Bonn, Kurt-Schumacher-Str. 8	375
b) Haus Bonn, Heussallee 40	145
c) Kellerräume Bonn, Saemischstr. 2–4	1 790
d) Kellerräume Bonn, Heussallee 7, 9, 11	
e) 2 Garagen für Dienstwagen	30
f) Grundstück am Trajekt (für Garagen des DBT)	8 150
g) Taxiplatz am Bahnhof Bonn	—
h) Dienstwohnung für den Hausmeister des Reichstagsgebäudes	68
Zusammen	10 558

Die Gebäude zu a) und b) werden als Büroräume und die Räume zu c) und d) werden als Archivräume verwendet.

Zu Tit. 518 02

Veranschlagt ist die Miete für Kopierautomaten, die Abstimmungsanlage, für eine Alarmanlage sowie für Mietfahrzeuge zum Einsatz im Fahrdienst.

1970 und 1971: Mehr wegen Einsatz weiterer Mietwagen, wegen Anmietung einer Abstimmungsanlage und weiteren Geräten.

Zu Tit. 519 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	718 000	730 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	—	—
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	—	—
Zusammen	718 000	730 000

Zu Tit. 522 01

Der Betrag ist geschätzt. Es handelt sich um Spezialmaterial für die EDV-Anlage.

Zu Tit. 523 01

Bibliothek mit Sammelbereich der gesamten Sozialwissenschaften für das Parlament.

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Bücher und Zeitschriften	295 000	295 000
2. Zeitungen und Nachrichtendienste	40 000	40 000
3. Karten-, Bild- und Tonmaterial	15 000	15 000
Zusammen	350 000	350 000

Mehr wegen zusätzlichen Bedarfs und gestiegener Kosten.

Zu Tit. 526 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Gerichtskosten und ähnliche Kosten der Verwaltung des Deutschen Bundestages	5 000	5 000
2. Kosten für die Vertretung des Deutschen Bundestages in Verfassungsstreitigkeiten	15 000	15 000
Zusammen	20 000	20 000

Der Betrag ist geschätzt.

Titel *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
526 02 *011*	Kosten für Sachverständige	150 000	135 000	60 000	71
526 05 *011*	**Aufwandsentschädigungen und Fahrkosten für die Mitglieder der Kommission nach Art. 10 GG**	50 000	50 000	—	—
	Die Mittel werden nach der durch einen Unterausschuß des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages beschlossenen Aufgliederung bewirtschaftet. Die Jahresrechnung über die Ausgaben der Kommission unterliegt nur der Prüfung des Unterausschusses des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages und des Präsidenten des Bundesrechnungshofes; die Erklärungen des Unterausschusses und des Präsidenten des Bundesrechnungshofes bilden die Grundlage für die Entlastung der Bundesregierung.				
526 06 *011*	**Gutachten und Studien zur Ermittlung von Arbeitsabläufen im Parlament und der Parlamentsverwaltung**	130 000	120 000	—	—
	Die Ausgaben sind übertragbar.				
527 01 *011*	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	200 000	200 000	200 000	176
527 02 *011*	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	5 000	5 000	5 000	3

Erläuterungen

Zu Tit. 526 02

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Kosten für Sachverständige für die Verwaltung	40 000	25 000
2. Kosten für Honorare, Reisekosten usw. von Sachverständigen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse im Benehmen mit dem Präsidenten für notwendig erachten	80 000	80 000
3. Ersatz von Auslagen für Mitglieder von Enquete-Kommissionen	30 000	30 000
Zusammen	150 000	135 000

1970 und 1971: Mehr wegen verstärkter Anhörung von Sachverständigen, insbesondere durch die Ausschüsse des Deutschen Bundestages, sowie Einsetzung von Enquete-Kommissionen.

Zu Tit. 526 05

Veranschlagt sind:

a) Aufwandsentschädigung	20 000 DM
b) Sitzungstagegelder	10 000 DM
c) Fahrkosten	20 000 DM
Zusammen	50 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 526 06

Die Unterbringung des Deutschen Bundestages und der Parlamentsverwaltung entspricht nicht mehr den Anforderungen, die an eine rationelle und ökonomische Parlamentsarbeit gestellt werden müssen. Zur Vorbereitung einer modernen und zweckmäßigen Bauplanung müssen alle Handlungs- und Arbeitsabläufe des Parlaments ermittelt und funktionell so aufeinander abgestimmt werden, daß sie zur Grundlage einer optimalen Bauplanung gemacht werden können. Die hierzu erforderlichen Grundlagen einschließlich des notwendigen Raumprogramms sollen durch Vergabe von Studienaufträgen und Gutachten erarbeitet werden.

02 01
Deutscher Bundestag

Titel / Funktion	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
527 03 *011*	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbeschädigten**	4 000	4 000	—	—
529 **01** *011*	Zur Verfügung des Präsidenten des Deutschen Bundestages für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	270 000	270 000	270 000	236
	Die Mittel sind auch zur Leistung von Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen bestimmt, **die die Vizepräsidenten, der Direktor beim Deutschen Bundestag und im Einzelfall auch andere Angehörige der Verwaltung des Deutschen Bundestages für den Bundestagspräsidenten wahrnehmen.**				
529 02 *011*	**Zur Verfügung der Vorsitzenden der Ausschüsse des Deutschen Bundestages für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen**	20 000	8 000	—	—
531 01 *013*	Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Bundestages	1 000 000	400 000	300 000	167
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.				
531 02 *013*	**Informationsveranstaltungen des Deutschen Bundestages**	1 000 000	500 000		
	Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 (1) BHO gewährt werden. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.**				

Erläuterungen

Zu Tit. 527 03

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 529 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. für allgemeine Zwecke und dienstlichen Aufwand	110 000	110 000
2. Ausgaben für Veranstaltungen und Maßnahmen des Deutschen Bundestages	140 000	140 000
3. für Unterstützungen an ehemalige Reichstagsbedienstete u. a. in besonderen Fällen	20 000	20 000
Zusammen	270 000	270 000

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Aus diesem Titel sind auch die Bezüge des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundestagspräsidenten zu bezahlen.

Zu Tit. 529 02

Für jeden Sitzungsmonat steht je Ausschußvorsitzenden ein Betrag bis zu 100,— DM zur Verfügung. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht möglich.

Zu Tit. 531 01

Veranschlagt sind Mittel für:	1971 DM	1970 DM
1. Analysen, Veröffentlichungen, Broschüren usw.	600 000	250 000
2. Film- und Tonaufnahmen, Tonbildschauen u. ä.	250 000	100 000
3. Durchführung von Begegnungen, Informationsgesprächen und sonstigen Veranstaltungen für Journalisten, Ausstellungen u. ä.	150 000	50 000
Zusammen	1 000 000	400 000

Die Mittel sind bestimmt zur umfassenden Unterrichtung der Öffentlichkeit und speziell der in- und ausländischen Presse sowohl über die aktuelle Tätigkeit des Bundestages und seiner Organe als auch über die Organisation und Arbeitsweise des Parlaments.

Mehr infolge Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Bundestages durch Errichtung eines „Presse- und Informationszentrums".

Zu Tit. 531 02

Die Mittel sind zur Einführung von Besuchergruppen in die Parlamentsarbeit bestimmt. Sie werden nach Richtlinien vergeben.

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
531 03 *013*	Beschaffung des Amtlichen Handbuches des Deutschen Bundestages sowie von Informationsmaterial für Volksbüchereien, Volkshochschulen, Jugendgruppen usw. ..... **Die Ausgaben sind übertragbar.**	50 000	100 000	415 000	22
532 01 *011*	Ausgaben für parlamentarische Kongresse und Förderung der internationalen politischen Zusammenarbeit	2 000 000	2 000 000	1 300 000	1 220
532 02 *011*	**Förderung von Untersuchungen auf dem parlamentarischen Gebiet**	50 000	50 000	—	—
539 99 *011*	Vermischte Verwaltungsausgaben ..... Aus diesen Mitteln können auch Zuwendungen aus Billigkeitsgründen gegeben werden. Eine Billigkeitszuwendung an Verwaltungsangehörige aus Anlaß von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, kann nach Richtlinien des Bundesministers der Finanzen gewährt werden.	40 000	40 000	20 000	38

Erläuterungen

Zu Tit. 531 03

Veranschlagt sind die Kosten für die Ergänzungslieferungen des Amtlichen Handbuches des Deutschen Bundestages für die Abgeordneten und die Verwaltung des Deutschen Bundestages sowie für Volksbüchereien und Volkshochschulen.

Zu Tit. 532 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Kosten für politische Kongresse und Förderung der internationalen politischen Zusammenarbeit	1 440 000	1 440 000
2. Ausgaben für die Deutsche Vertretung in der Beratenden Versammlung des Europarates und das Europäische Parlament sowie für Tagungen der Westeuropäischen Union (WEU) einschließlich des notwendigen persönlichen und sächlichen Verwaltungsbedarfs	520 000	520 000
3. Aufwendungen oder Zuschüsse für sonstige Veranstaltungen und Maßnahmen	40 000	40 000
Zusammen	2 000 000	2 000 000

1970 und 1971: Mehr infolge Intensivierung der internationalen parlamentarischen Zusammenarbeit.

Zu Tit. 532 02

Veranschlagt sind Druckkostenzuschüsse für wissenschaftliche Arbeiten über parlamentsbezogene Themen.

Zu Tit. 539 99

Veranschlagt sind:	1971 und 1970
1. Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen	10 500 DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	20 000 DM
3. Verlustentschädigungen usw.	1 500 DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	5 000 DM
5. Prüfungsvergütungen	—
6. Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen ..	—
7. Sonstige vermischte Ausgaben	3 000 DM
Zusammen	40 000 DM

Mehr infolge vermehrter Stellenausschreibungen und Vorstellungsreisen wegen des zu erwartenden Personalzuganges.

Titel / Funktion	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
	Titel mit gleicher Zweckbestimmung				
	Kosten der elektronischen Datenverarbeitung zur Entwicklung eines Dokumentationssystems*)	*(400 000)*	*(400 000)*	*(400 000)*	*(23)*
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.				
412 31 *011*	**Honorare für qualifizierte Fachkräfte**	18 000	18 000	18 000	
	Die Ausgaben sind übertragbar.				
425 31 *011*	**Vergütungen der Angestellten und Arbeiter sowie Beschäftigungsentgelte für Hilfskräfte**	264 900	264 900	264 900	
	Die Ausgaben sind übertragbar.				
459 31 *011*	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	11 600	11 600	11 600	
	Die Ausgaben sind übertragbar.				
	*) Im Vorjahr veranschlagt bei: Tit. 526 03. Rationalisierung und Ausbau des Informationsflusses für die Parlamentsarbeit.				

Erläuterungen

Zu Tit. 412 31—671 31

Die Studiengruppe für Systemforschung (SfS) wurde im Sommer 1968 beauftragt, Bedingungen einer verbesserten Informationsbereitstellung für die Mitglieder und Organe des Deutschen Bundestages zu untersuchen und ein Informations- und Dokumentationssystem unter Verwendung moderner technischer Hilfsmittel für den Bereich der Bundestagsverwaltung zu entwerfen. Das Informationssystem wird so flexibel angelegt, daß die vom Auftraggeber geforderte Kompatibilität mit anderen Datenverarbeitungsprojekten der Bundesverwaltung gewährleistet ist und die in Zusammenarbeit mit der Bundesverwaltung formulierten Zielvorstellungen erbracht werden können. Im Jahre 1970 werden — neben der Fortführung der begonnenen — folgende Bereiche im Mittelpunkt der Arbeiten am Projekt stehen:

1. Nach Abschluß der Datenstrukturierung Entwicklung der Programmsysteme zur automatisierten Registererstellung und zum Information Retrieval.
2. Exp. Betrieb der Registererstellung.
3. Vorbereitung des Einsatzes technischer Hilfsmittel, besonders einer EDV-Anlage.
4. Vorbereitung des Einsatzes eines Mikrofilmsystems zur Volltextspeicherung.

Zu Tit. 412 31

Für spezielle methodische Beratung sollen erfahrene Wissenschaftler als freie Mitarbeiter herangezogen werden. Sie erhalten für ihre Tätigkeit Honorare.

Zu Tit. 425 31

a) Bedarf an Angestellten	1971	1970	1969
Tarifliche Angestellte			
Verg.-Gr. I a	2	2	1
Verg.-Gr. I b	1	1	1
Verg.-Gr. II b	3	3	2
Verg.-Gr. III	1	1	1
Verg.-Gr. IV a	2	2	1
Verg.-Gr. IV b	1	1	1
Verg.-Gr. VI b	1	1	—
Verg.-Gr. VII	1	1	2
Zusammen	12	12	9
b) Lohnempfänger	1	1	1

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM	1969 DM
1. Gesamtbezüge der tariflichen Angestellten und Arbeiter	211 500	211 500	211 500
2. Sozialversicherungsanteil und Beitrag zur zusätzlichen Altersersorgung ..	23 300	23 300	23 300
3. Zulagen, Zuwendungen und ähnliche	30 100	30 100	30 100
Zusammen	264 900	264 900	264 900

Zu Tit.. 459 31

Es handelt sich um Kosten für Beihilfen, Unterstützungen, Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und ähnliche.

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
527 31	**Reisekostenvergütungen**	25 000	25 000	25 000	
011	**Die Ausgaben sind übertragbar.**				
532 31	**Kosten für das Dokumentationssystem** ...	80 500	80 500	80 500	
011	**Die Ausgaben sind übertragbar.**				
	Ausgaben	106 581 500	109 756 100	76 448 700	
	Abschluß				
	Einnahmen	167 200	166 200	184 200	
	Einnahmen	167 200	166 200	184 200	
	Personalausgaben	87 804 500	91 476 100	64 181 700	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	18 777 000	18 280 000	12 267 000	
	Ausgaben	106 581 500	109 756 100	76 448 700	

Erläuterungen

Zu Tit. 527 31

Es handelt sich um Kosten für Dienstreisen der am Sondervorhaben beteiligten Mitarbeiter.

Zu Tit. 532 31

Es handelt sich um Sachausgaben für das Dokumentationssystem, insbesondere für Geschäftsbedarf, Post- und Fernmeldegebühren, Bewirtschaftung, Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte, Erstattung von Verwaltungskosten u. ä.

Titel *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Vorbemerkung

In Kapitel 03 ist der Haushalt des Wehrbeauftragten veranschlagt (§ 16 Abs. 3 des Gesetzes über den Wehrbeauftragten des Bundestages vom 26. Juni 1957 — Bundesgesetzbl. I S. 652).

Der Wehrbeauftragte des Bundestages ist zum Schutze der Grundrechte und als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle berufen.

Er ist auf Grund des Artikels 45 b des Grundgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Bundestages eingesetzt worden.

		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen				
111 02	*011*	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten ...	—	—	—	—
119 99	*011*	Vermischte Einnahmen	100	100	100	—
124 01	*011*	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 400	1 400	1 400	1
132 01	*011*	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen	1 000	2 000	—	—
		Gesamteinnahmen	2 500	3 500	1 500	1

Erläuterungen

Zu Tit. 119 99

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 124 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen		
a) Vergütungen für die Wohnungen	—	—
b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen	—	—
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an		
a) Beamte, Angestellte und Arbeiter .	—	—
b) Dritte	1 000	1 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und für zu erstattende Teilnehmergebühren für die private Mitbenutzung von Fernsprechdienstanschlüssen in Wohnungen von Verwaltungsangehörigen ...	400	400
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen	1 400	1 400

Zu Tit. 132 01

Erlöse aus der Veräußerung von 3 auszusondernden Dienstkraftwagen (s. auch Finanzhaushalt Tit. 811 01).

Titel / Funktion	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
	Ausgaben				
	Personalausgaben				
421 01	Bezüge des Wehrbeauftragten	79 100	79 100	71 700	71
011	Bes.-Gr. B 10 1 Wehrbeauftragter Der Wehrbeauftragte erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 6 000 DM (monatlich 500 DM)				
422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	777 900	718 000	479 000	398
011					

Planstellen

Feste Gehälter:	1971	1970	*1969*	
Bes.-Gr. B 6	1	1	*1**	Ministerialdirigent * die Stelle ist ku
Bes.-Gr. B 3	2	2	*1*	Ministerialräte
Aufsteigende Gehälter:				
Bes.-Gr. A 16	2	2	*1*	Ministerialräte
Bes.-Gr. A 15	3	3	*3*	Regierungsdirektoren
Bes.-Gr. A 13/14	2	2	*4*	Oberregierungsräte/Regierungsräte
Bes.-Gr. A 13	2	2	*2*	Oberamtsräte
Bes.-Gr. A 12	5	4	*2*	Amtsräte
Bes.-Gr. A 11	3	3	*2*	Regierungsamtmänner
Bes.-Gr. A 9/10	3	3	*1*	Regierungsoberinspektoren/Regierungsinspektoren
Bes.-Gr. A 9	1	—	—	Amtsinspektor
Bes.-Gr. A 4	1	1	*1*	Amtsmeister
	25	23	*18**)	

*) Vgl. die Übersicht über die Errechnung des Stellensolls 1969 und des Stellenbedarfs 1970 und 1971 in den Erläuterungen.

Erläuterungen

Zu Tit. 421 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
Amtsgehalt	63 500	63 500
Ortszuschlag	5 500	5 500
Kinderzuschlag	1 200	1 200
Zulagen und Zuwendungen:		
Dienstaufwandsentschädigung	6 000	6 000
Jährliche Sonderzuwendung	2 900	2 900
Zusammen	79 100	79 100

Mehr auf Grund des 4. BesÄndG vom 19. Juli 1968 und des 2. BesNG vom 14. Mai 1969.

Zu Tit. 422 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
Grundgehalt einschl. Stellenzulagen ..	581 300	535 800
Örtlicher Sonderzuschlag	—	—
Ortszuschlag	108 000	99 300
Kinderzuschlag	23 400	21 600
Abfindungen und Übergangsgelder ...	—	—
Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	—	—
Sterbegeld	—	—
Zulagen und Zuwendungen:		
Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	36 200	33 300
Jährliche Sonderzuwendungen	29 000	28 000
Jubiläumszuwendungen	—	—
Zusammen	777 900	718 000

Mehr auf Grund von Stellenhebungen und Stellenvermehrungen durch das 4. BesÄndG vom 19. Juli 1968 und das 2. BesNG vom 14. Mai 1969.

Erläuterungen

Übersicht über die Errechnung des Stellensolls 1969 und des Stellenbedarfs 1970

Bes.-Gr.	Laufbahn	Stellensoll 1969					Stellenbedarf 1970				
		Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1969	Veränderungen gemäß § 11 HG 1969 +	Veränderungen gemäß § 11 HG 1969 —	Antrag gemäß § 10 HG 1969	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken + —	Gesamtstellensoll 1969	neue Stellen	Hebungen +	Hebungen —	Umwandlungen +	Umwandlungen —	Stellenbedarf 1970
1	2	3	4		5	6	7	8	9		10		11
B 6	höherer Dienst	1	—	—	—	— 1	—	—	1	—	—	—	1
B 3		—	1	—	—	— —	1	—	—	—	—	—	1
A 16		2	—	1	—	1 —	2	—	1	1	—	—	2
A 15		3	—	—	—	— —	3	—	1	1	—	—	3
A 13/14		4	—	—	—	— —	4	—	—	2	—	—	3
A 13	gehobener Dienst	1	1	—	—	— —	2	—	—	1	—	—	2
A 12		3	—	1	—	— —	2	2	—	1	—	—	4
A 11		2	—	—	—	— —	2	—	1	—	—	—	3
A 9/10		1	—	—	—	— —	1	—	—	1	3	—	3
A 4	einfacher Dienst	1	—	—	—	— —	1	—	—	—	—	—	1
Zusammen		18	2	2	—	1 1	18	2	4	4	3	—	23

Übersicht über die Errechnung des Stellensolls 1970 und des Stellenbedarfs 1971

Bes.-Gr.	Laufbahn	Stellensoll 1970			Stellenbedarf 1971				
		Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1970	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken + —	Gesamtstellensoll 1970	neue Stellen	Hebungen +	Hebungen —	Umwandlungen +	Umwandlungen —	Stellenbedarf 1971
1	2	3	4	5	6	7		8		9
B 6	höherer Dienst	1		1	—	—	—	—	—	1
B 3		1		1	—	1	—	—	—	2
A 16		2		2	—	1	1	—	—	2
A 15		3		3	—	1	1	—	—	3
A 13/14		3		3	—	—	1	—	—	2
A 13	gehobener Dienst	2		2	—	—	—	—	—	2
A 12		4		4	1	—	—	—	—	5
A 11		3		3	—	—	—	—	—	3
A 9/10		3		3	—	—	—	—	—	3
A 9	mittlerer Dienst	—		—	1	—	—	—	—	1
A 4	einfacher Dienst	1		1	—	—	—	—	—	1
Zusammen		23		23	2	3	3	—	—	25

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 422 01)

Zugang 1970:	Planstellen
Bes.-Gr. B 6	1 durch Hebung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 16 für den Leitenden Beamten. Im Haushaltsjahr 1968 wurde für den Leitenden Beamten 1 Planstelle der Bes.-Gr. B 5 — Ministerialdirigent — bewilligt, die Stelle erhielt einen ku-Vermerk. Der ku-Vermerk ist am 1. Mai 1970 durch Versetzung des Stelleninhabers wirksam geworden. Die Planstelle wird für den neuen leitenden Beamten benötigt.
Bes.-Gr. A 16	1 durch Hebung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 15 für Ministerialrat, für den Leiter des Referats IV „Innere Führung, soweit sie die Fürsorge betrifft" auf Grund der Dienstpostenbewertung
Bes.-Gr. A 15	1 durch Hebung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 14 für Regierungsdirektor, für den Hilfsreferenten im Referat IV „Innere Führung, soweit sie die Fürsorge betrifft" auf Grund der Dienstpostenbewertung
Bes.-Gr. A 12	2 — neu — für Amtsräte, davon 1 im Referat II „Schutz der Grundrechte und der Grundsätze der Inneren Führung" für Sachbearbeiter wegen erhöhten Arbeitsanfalls und 1 im Referat IV „Innere Führung, soweit sie die Fürsorge betrifft" für einen Sachbearbeiter wegen erhöhten Arbeitsanfalls
Bes.-Gr. A 11	1 durch Hebung einer Planstelle der Bes.-Gr. A 10 für einen Regierungsamtmann als Sachbearbeiter im Referat IV „Innere Führung, soweit sie die Fürsorge betrifft" auf Grund der Dienstpostenbewertung
Bes.-Gr. A 9/10	2 durch Umwandlung von 2 Stellen für Angestellte Verg.-Gr. Vb für 2 Sachbearbeiter (Bewährungsaufstieg Verg.-Gr. IVb) im Referat IV „Innere Führung, soweit sie die Fürsorge betrifft" auf Grund der Dienstpostenbewertung
	1 durch Umwandlung einer Stelle für Angestellte Verg.-Gr. Vb für einen Sachbearbeiter (Bewährungsaufstieg Verg.-Gr. IVb) im Referat III „Disziplinar- und Strafrechtspflege" auf Grund der Dienstpostenbewertung
Bes.-Gr. A 9	1 — neu — für einen Amtsinspektor im Referat I „Grundsatzfragen" als Hilfssachbearbeiter wegen erhöhten Arbeitsanfalls
Zusammen Zugang	9

Abgang:	Planstellen
Bes.-Gr. A 16	1 durch Hebung in eine Planstelle der Bes.-Gr. B 6 für einen Ministerialdirigenten
Bes.-Gr. A 15	1 durch Hebung in eine Planstelle der Bes.-Gr. A 16 für Ministerialräte
Bes.-Gr. A 14	1 durch Hebung in eine Planstelle der Bes.-Gr. A 15 für Regierungsdirektoren
Bes.-Gr. A 10	1 durch Hebung in eine Planstelle der Bes.-Gr. A 11 für einen Regierungsamtmann
Zusammen Abgang	4
Bleibt Zugang	5

Zugang 1971:	
Bes.-Gr. B 3	1 durch Hebung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 16 für den Leiter des Referates „Schutz der Grundrechte und der Grundsätze der Inneren Führung" auf Grund einer sachgerechten Dienstpostenbewertung
Bes.-Gr. A 16	1 durch Hebung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 15 für den Leiter des Referats III „Disziplinar- und Strafrechtspflege" auf Grund der Dienstpostenbewertung
Bes.-Gr. A 15	1 durch Hebung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 14 für den Hilfsreferenten im Referat I „Grundsatzfragen" auf Grund der Dienstpostenbewertung
Bes.-Gr. A 12	1 — neu — für einen Amtsrat als Sachbearbeiter im Referat IV „Innere Führung, soweit sie die Fürsorge betrifft" wegen erhöhten Arbeitsanfalls
Bes.-Gr. A 9	1 — neu — für einen Amtsinspektor im Referat I „Grundsatzfragen" als Hilfssachbearbeiter wegen erhöhten Arbeitsanfalls
Zusammen Zugang	5

Abgang:	
Bes.-Gr. A 16	1 durch Hebung in eine Planstelle der Bes.-Gr. B 3 für einen Ministerialrat
Bes.-Gr. A 15	1 durch Hebung in eine Planstelle der Bes.-Gr. A 16 für Ministerialräte
Bes.-Gr. A 14	1 durch Hebung in eine Planstelle der Bes.-Gr. A 15 für Regierungsdirektoren
Zusammen Abgang	3
Bleibt Zugang	2

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
422 02 *011*	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	56 800	56 800	47 100	27
425 01 *011*	Vergütungen der Angestellten	477 000	477 000	396 400	308

Erläuterungen

Zu Tit. 422 02

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
Grundgehalt einschl. Stellenzulagen ..	41 900	41 900
Örtlicher Sonderzuschlag	—	—
Ortszuschlag	8 900	8 900
Kinderzuschlag	1 200	1 200
Abfindungen und Übergangsgelder ..	—	—
Versicherungsbeiträge für ausscheidende beamtete Hilfskräfte	—	—
Sterbegeld	—	—
Zulagen und Zuwendungen:		
Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	3 000	3 000
Jährliche Sonderzuwendungen	1 800	1 800
Jubiläumszuwendungen	—	—
Zusammen	56 800	56 800

Mehr auf Grund des 4. BesÄndG vom 19. Juli 1968.

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften

Bes.-Gr.	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die: für das Rechnungsjahr 1971 durchschnittlich erforderlich sind	für das Rechnungsjahr 1970 durchschnittlich erforderlich sind	im Haushaltsplan für 1969 angesetzt sind	am 1. Februar 1969 vorhanden waren
1	2	3	4	5
	a) Beamte auf Probe bis zur Anstellung			
	—	—	—	—
Zusammen a)	—	—	—	—
	b) sonstige Beamte			
A 13	2	2	2	1
Zusammen b)	2	2	2	1
Insgesamt	2	2	2	1

Zu Tit. 425 01

Bedarf an Angestellten	1971	1970	1969
Übertarifliche Angestellte			
Verg.-Gr. V b	2	2	5
Verg.-Gr. V c	2	2	2
Verg.-Gr. VI b	6	6	3
Verg.-Gr. VII	9	9	6
Verg.-Gr. VIII	2	2	2
Verg.-Gr. VIII/IX b	4	4	3
Verg.-Gr. IX b	1	1	1
Zusammen *)	26	26	22

*) Vgl. die Übersicht über die Errechnung des Stellensolls 1969 und des Stellenbedarfs 1970 und 1971.

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
Gesamtbezüge der tariflichen Angestellten	327 800	327 800
Überstundenvergütungen	2 400	2 400
Sonstige Hilfsleistungen	69 000	69 000
Sozialversicherungsanteil	31 600	31 600
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	12 700	12 700
Übergangsgeld	—	—
Sterbegeld	—	—
Zulagen und Zuwendungen:		
Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	19 500	19 500
Jährliche Sonderzuwendungen	14 000	14 000
Jubiläumszuwendungen	—	—
Zusammen	477 000	477 000

Mehr auf Grund des Vergütungstarifvertrages Nr. 7 zum BAT vom 1. Februar 1969 und durch Stellenvermehrungen.

Erläuterungen

Übersicht über die Errechnung des Stellensolls 1969 und des Stellenbedarfs 1970

Verg.-Gr.	Stellensoll 1969					Stellenbedarf 1970			
	Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1969	Veränderungen gemäß § 11 HG 1969 +	Veränderungen gemäß § 11 HG 1969 —	Antrag gemäß § 11 HG 1969	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken + —	Gesamtstellensoll 1969	neue Stellen	Hebungen + —	Umwandlungen + —	Stellenbedarf 1970
1	2	3		4	5	6	7	8	9	10
V b	5	—	—	—	— —	5		— —	— 3	2
V c	2	—	—	—	— —	2		— —	— —	2
VI b	3	—	—	—	— —	3	3	— —	— —	6
VII	6	—	—	—	— —	6	3	— —	— —	9
VIII	2	—	—	—	— —	2		— —	— —	2
VIII/IX b	3	—	—	—	— —	3	1	— —	— —	4
IX b	1	—	—	—	— —	1		— —	— —	1
Zusammen	22	—	—	—	— —	22	7	— —	— 3	26
(nachrichtlich: Tit. 426 01) Arbeiter	3	—	—	—	— —	3		— —		3

Übersicht über die Errechnung des Stellensolls 1970 und des Stellenbedarfs 1971

Verg.-Gr.	Stellensoll 1970			Stellenbedarf 1971			
	Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1970	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken + —	Gesamtstellensoll 1970	neue Stellen	Hebungen + —	Umwandlungen + —	Stellenbedarf 1971
1	2	3	4	5	6	7	8
V b	2	— —	2	—	— —	— —	2
V c	2	— —	2	—	— —	— —	2
VI b	6	— —	6	—	— —	— —	6
VII	9	— —	9	—	— —	— —	9
VIII	2	— —	2	—	— —	— —	2
VIII/IX b	4	— —	4	—	— —	— —	4
IX b	1	— —	1	—	— —	— —	1
Zusammen	26	— —	26	—	— —	— —	26
(nachrichtlich: Tit. 426 01) Arbeiter	3	— —	3	—	— —	— —	3

Zugang: Stellen

Verg.-Gr. VI b

3 — neu — für Hilfssachbearbeiter und zwar

1 im Referat II „Schutz der Grundrechte und der Grundsätze der Inneren Führung" wegen erhöhten Arbeitsanfalls durch die stetige Zunahme der Zahl der Eingaben

1 im Referat III „Disziplinar- und Strafrechtspflege" wegen erhöhten Arbeitsanfalls durch die stetige Zunahme der Zahl der Eingaben

1 im Referat IV „Innere Führung, soweit sie die Fürsorge betrifft" wegen erhöhten Arbeitsanfalls durch die stetige Zunahme der Zahl der Eingaben

Verg.-Gr. VII

3 — neu —, und zwar

1 für Bürohilfskraft im Registraturdienst wegen erhöhten Arbeitsanfalls durch die stetige Zunahme der Zahl der Eingaben

2 für Schreibkräfte wegen erhöhten Arbeitsanfalls durch die stetige Zunahme der Zahl der Eingaben

Verg.-Gr. VIII/IX b

1 — neu — für Schreibkraft wegen erhöhten Arbeitsanfalls durch Zunahme der Zahl der Eingaben

— Wegfall des kw-Vermerks bei 1 Stelle der Verg.-Gr. VIII/IX b wegen erhöhten Arbeitsanfalls durch Zunahme der Eingaben

Verg.-Gr. IX b

— Wegfall des kw-Vermerks bei 1 Stelle der Verg.-Gr. IX b wegen erhöhten Arbeitsanfalls durch Zunahme der Eingaben

Zusammen Zugang 7

Abgang:

Verg.-Gr. V b

3 durch Umwandlung in 3 Planstellen der Bes.-Gr. A 10

Zusammen Abgang 3

Bleibt Zugang 4

Erläuterungen

Von den Verg.-Gr. Vb bis IXb sind 1971 vorgesehen für:

Verg.-Gr.	Schreib- und Fernschreibdienst	Fremdsprachigen Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte ab Bes.-Gr. B 5 (für Behördenleiter ab Bes.-Gr. B 3)	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprechdienst	Sonstigen (technischen) Diesnt, Boten, Pförtner	Zusammen
Vb				2			2
Vc			1	1			2
VIb			1	5			6
VII	7			2			9
VIII				1	1		2
VIII/IXb	4						4
IXb				1			1
Zusammen	11		2	12	1		26

Von den Verg.-Gr. Vb bis IXb sind 1970 vorgesehen für:

Verg.-Gr.	Schreib- und Fernschreibdienst	Fremdsprachigen Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte ab Bes.-Gr. B 5 (für Behördenleiter ab Bes.-Gr. B 3)	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprechdienst	Sonstigen (technischen) Dienst, Boten, Pförtner	Zusammen
Vb				2			2
Vc			1	1			2
VIb			1	5			6
VII	7			2			9
VIII				1	1		2
VIII/IXb	4						4
IXb				1			1
Zusammen	11		2	12	1		26

Titel *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
426 01 *011*	Löhne der Arbeiter	69 000	69 000	66 700	62
443 01 *011*	Fürsorgemaßnahmen	—	—	—	—
451 01 *011*	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung ...	7 200	7 200	5 700	5
453 01 ***011***	Trennungsgeld, Trennungsbeihilfen, Mietersatz, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	21 000	21 000	16 500	6

Erläuterungen

Zu Tit. 426 01

	1971	1970	1969
Bedarf an Arbeitern*)	3	3	3
Veranschlagt sind:	DM	DM	DM
Gesamtbezüge der Arbeiter .	52 000	52 000	48 700
Überstundenvergütungen ...	—	—	—
Sonstige Hilfsleistungen	6 400	6 400	9 000
Sozialversicherungsanteil ...	6 000	6 000	5 550
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	2 400	2 400	2 050
Übergangsgeld	—	—	—
Sterbegeld	—	—	—
Zulagen und Zuwendungen:			
Nachtdienstentschädigungen (Aufwandsentschädigungen)	—	—	—
Schulbeihilfen	—	—	—
Jährliche Sonderzuwendungen	2 200	2 200	1 400
Jubiläumszuwendungen ..	—	—	—
Zusammen	69 000	69 000	66 700

Mehr auf Grund der Ergänzungstarifverträge vom 17. April 1968 zu den Tarifverträgen über die Löhne der Arbeiter des Bundes vom 3. Dezember 1967, des Tarifvertrages vom 1. Februar 1969, des Ergänzungstarifvertrages vom 1. April 1969 und des Ergänzungstarifvertrages Nr. 5 vom 1. April 1969 zum Tarifvertrag für die Kraftfahrer des Bundes vom 5. April 1965.

*) Vgl. die Übersicht über die Errechnung des Stellensolls 1969 und des Stellenbedarfs 1970 und 1971 bei Tit. 425 01.

Zu Tit. 443 01

Zur Gewährung von:

1. Unfallfürsorge für Beamte (Richter, Soldaten) und sonstige Amtsträger nach dem Bundesbeamtengesetz in der Fassung vom 22. Oktober 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1776), zuletzt geändert am 19. Juli 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 848).
2. Tuberkulosehilfe für Beamte (Richter, Soldaten), Angestellte und Arbeiter sowie bestimmte Familienangehörige nach § 127 des Bundessozialhilfegesetzes vom 30. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 815), zuletzt geändert durch § 55 des Gesetzes über das Zivilschutzkorps vom 12. August 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 782).
3. Kosten der Röntgenreihenuntersuchungen und der Schutzimpfungen für Bundesbedienstete.

Zu Tit. 451 01

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Mehr auf Grund der Stellenvermehrungen bei Beamten und Angestellten.

Zu Tit. 453 01

Veranschlagt sind nach dem voraussichtlichen Bedarf:	1971 DM	1970 DM
1. Trennungsgeld, Trennungsbeihilfen, Mietersatz sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 1 Beamten und 1 Angestellten	11 000	11 000
2. Umzugskostenvergütung und Umzugskostenbeihilfen für den Umzug von 1 Beamten und 1 Angestellten	10 000	10 000
Zusammen	21 000	21 000

Mehr auf Grund der Zweiten Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Trennungsgeld bei Versetzungen und Abordnungen im Inland vom 23. Dezember 1968.

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Titel / Funktion	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
	Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01	Geschäftsbedarf	16 000	16 000	14 500	13
011					
512 01	Bücher und Zeitschriften	20 000	20 000	14 000	16
011					
513 01	Post- und Fernmeldegebühren	48 000	48 000	45 000	43
011					
514 01	Haltung von Dienstfahrzeugen	24 000	24 000	24 500	21
011	Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Mitteln zu.				

Erläuterungen

Zu Tit. 511 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	13 000	13 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 500	1 500
3. Sonstiges	1 500	1 500
Zusammen	16 000	16 000

Mehr infolge Zunahme des Arbeitsanfalles durch Anwachsen der Zahl der Eingaben um mehr als 50 v. H.

Zu Tit. 512 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	7 000	7 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	2 000	2 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	10 000	10 000
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	20 000	20 000

Mehr für eine größere Auflage der Jahresberichte durch stärkere Anforderungen von Interessenten in und außerhalb der Bundeswehr. Die publizistische Auswertung führt ebenfalls zu einer verstärkten Nachfrage.

Fachbücherei für Wehrrecht

Zu Tit. 513 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Porto	10 000	10 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	36 300	36 300
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 000	1 000
4. Rundfunk- und Fernsehgebühren	200	200
5. Sonstiges	500	500
Zusammen	48 000	48 000

Mehr durch Erhöhung der Fernmeldegebühren und Erweiterung der Fernsprechanlage.

Anzahl der in den Wohnungen von Bundesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

Art	für 1971	für 1970	Tatsächlicher Bestand am 1. Februar 1969
a) Hauptanschlüsse ..	5	5	4
b) Nebenanschlüsse .	2	2	1
Insgesamt	7	7	5

Zu Tit. 514 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Treib- und Schmierstoffe	12 000	12 000
2. Unterhaltung und Instandsetzung	11 000	11 000
3. Gebrauchsgegenstände	500	500
4. Sonstiges	500	500
Zusammen	24 000	24 000

Bestand an	Soll 1971	Soll 1970	Soll 1969	Tatsächlicher Bestand am 1. Februar 1969
Personenkraftwagen	3	3	3	3

Abgang 1 Pkw auszusondern 1971
Zugang 1 Pkw Ersatzbeschaffung — 1971
Abgang 2 Pkw auszusondern 1970
Zugang 2 Pkw Ersatzbeschaffung — 1970

Titel / Funktion	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
515 01 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke	9 000	21 000	14 500	20
515 03 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Einsatzkräfte des Betriebsselbstschutzes	400	400	400	—
516 01 011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3 000	3 000	1 800	1
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	40 000	40 000	33 000	33

Erläuterungen

Zu Tit. 515 01

	1971 DM	1970 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3 000	12 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2 000	5 000
3. Unterhaltung	4 000	4 000
Zusammen	9 000	21 000

Mehr für dringende Neu- und Ersatzbeschaffungen im Rahmen des Ausstattungssolls für Büroeinrichtungen und für Beleuchtungskörper

Es sollen beschafft werden:

1970	74 Beleuchtungskörper	6 000 DM
	2 Referentenzimmer, Schreibmaschinentische und Stühle	6 000 DM
	2 elektrische Schreibmaschinen und 4 Stenoretten	5 000 DM
	Zusammen	17 000 DM
1971	5 Schreibtische und Schreibtischsessel .	3 000 DM
	5 Stenoretten	2 000 DM
	Zusammen	5 000 DM

Zu Tit. 515 03

	1971 DM	1970 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—
2. Unterhaltung	400	400
Zusammen	400	400

Die Mittel sind für die Unterhaltung der Ausrüstungsgegenstände im Rahmen des Ausrüstungssolls für die Einsatzkräfte des Betriebsselbstschutzes nach Abschnitt IV des Entwurfs der Richtlinien des Erweiterten Selbstschutzes bestimmt.

Zu Tit. 516 01

	1971 DM	197(DM
1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände	2 500	2 50(
2. Einkleidungsbeihilfen, Dienstbekleidungszuschüsse, Kleidergeld, Abnutzungsentschädigungen	—	—
3. Unterhaltung und Instandsetzung	400	40(
4. Sonstiges	100	10(
Zusammen	3 000	3 00

Mehr durch Ersatzbeschaffung infolge Ablauf der Tragezeiten für Dienstkleidung.

Zu Tit. 517 01

In Betracht kommt:

1 verwaltungseigenes Gebäude (2 Stockwerke mit insgesamt 1 300 qm Nutz- und Nebenraumfläche)

	1971 DM	197 DM
1. Heizung	7 000	7 00
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	6 000	6 00
3. Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	21 000	21 0(
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben	—	-
5. Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind	2 000	2 0(
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	4 000	4 0(
Zusammen	40 000	40 0(

Mehr wegen Erhöhung der Allgemeinkosten.

Titel *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1970 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
518 01 *011*	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 000	2 000	2 000	2
518 02 *011*	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4 000	4 000	2 500	2
519 01 *011*	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8 000	8 000	20 000	30
526 01 *011*	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	1 000	1 000	—
526 02 *011*	Kosten für Sachverständige	7 000	7 000	5 000	—
527 01 *011*	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	30 000	30 000	30 000	19
527 02 *011*	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen Die Ausgaben bei Titel 527 01 und 527 02 sind gegenseitig deckungsfähig.	10 000	10 000	10 000	14

Erläuterungen

Zu Tit. 518 01

Veranschlagt sind Mieten und Pachten für die nachstehend aufgeführten Gebäude, Anlagen und Räume:

	Nutz- und Nebenraumfläche qm	
	1971	1970
3 Garagen für Dienstwagen	40	40

Zu Tit. 518 02

Veranschlagt sind Mieten für 1 Kopierautomaten, für elektrische Schreibmaschinen und für Mietfahrzeuge zum Einsatz im Fahrdienst.

Mehr durch verstärkten Einsatz von Mietfahrzeugen im Fahrdienst.

Zu Tit. 519 01

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	7 000	7 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	—	—
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	1 000	1 000
Zusammen	8 000	8 000

Zu Tit. 526 01

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 526 02

Der Betrag ist geschätzt.

Er enthält die Kosten für Honorare, Reisekosten usw. von Sachverständigen, deren Heranziehung im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben des Wehrbeauftragten für notwendig erachtet werden.

Mehr durch verstärkte Heranziehung von Sachverständigen.

Titel *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1971 DM	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
529 01 *011*	Zur Verfügung des Wehrbeauftragten des Bundestages für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10 000	10 000	10 000	4
539 99 *011*	Vermischte Verwaltungsausgaben	4 000	4 000	2 000	2
	Aus diesen Mitteln können auch Zuwendungen aus Billigkeitsgründen gegeben werden. Eine Billigkeitszuwendung an Verwaltungsangehörige aus Anlaß von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, kann nach Richtlinien des Bundesministers der Finanzen gewährt werden.				
	Gesamtausgaben	1 724 400	1 676 500	1 313 300	
	Abschluß				
	Verwaltungseinnahmen	2 500	3 500	1 500	
	Gesamteinnahmen	2 500	3 500	1 500	
	Personalausgaben	1 488 000	1 428 100	1 083 100	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	236 400	248 400	230 200	
	Gesamtausgaben	1 724 400	1 676 500	1 313 300	

Erläuterungen

Zu Tit. 529 01

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Tit. 539 99

Veranschlagt sind:	1971 DM	1970 DM
1. Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 000	2 000
3. Verlustentschädigungen usw.	500	500
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	500	500
5. Prüfungsvergütungen	—	—
6. Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	—	—
7. Sonstige vermischte Ausgaben	1 000	1 000
Zusammen	4 000	4 000

Mehr durch Haushaltsausgaben für Stellenausschreibungen und Vorstellungsreisen.

Kap.	Bezeichnung	Einnahmen		
		Einnahmen (Verwaltungshaushalt)	Übrige Einnahmen	Summe Einnahmen
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
	Verwaltungshaushalt 1970			
02 01	Deutscher Bundestag	166 200	—	166 200
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	3 500	—	3 500
	Abschluß 1970	**169 700**	—	**169 700**
	Abschluß 1969	185 700	—	185 700
	gegenüber 1969 mehr (+) weniger (—)	— 16 000	—	— 16 000
	Verwaltungshaushalt 1971			
02 01	Deutscher Bundestag	167 200	—	167 200
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	2 500	—	2 500
	Abschluß 1971	**169 700**	—	**169 700**
	Abschluß 1970	169 700	—	169 700
	gegenüber 1970 mehr (+) weniger (—)	—	—	—
	Nachrichtlich:			
	Verwaltungs- und Finanzhaushalt 1970 insgesamt			
02 01	Deutscher Bundestag	166 200	4 457 800	4 624 000
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	3 500	—	3 500
	Gesamtabschluß 1970	**169 700**	**4 457 800**	**4 627 500**
	Gesamtabschluß 1969	185 700	3 968 300	4 154 000
	gegenüber 1969 mehr (+) weniger (—)	— 16 000	— 489 500	+ 473 500

Ausgaben					Kap.
Personalausgaben DM	Sächliche Verwaltungsausgaben DM	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke DM	Ausgaben für Investitionen DM	Summe Ausgaben	
6	7	8	9	10	11
91 476 100	18 280 000	—	—	109 756 100	02 01
1 428 100	248 400	—	—	1 676 500	02 03
92 904 200	**18 528 400**	—	—	**111 432 600**	
65 954 800	12 727 200	—	—	78 682 000	
+ 26 949 400	+ 5 891 200	—	—	+ 32 750 600	
87 804 500	18 777 000	—	—	106 581 500	02 01
1 488 000	236 400	—	—	1 724 400	02 03
89 292 500	**19 013 400**	—	—	**108 305 900**	
92 904 200	18 528 400	—	—	111 432 600	
— 3 611 700	+ 485 000	—	—	— 3 126 700	
91 476 100	18 280 000	10 551 200	9 266 200	129 573 500	02 01
1 428 100	248 400	—	30 500	1 707 000	02 03
92 904 200	**18 528 400**	**10 551 200**	**9 296 700**	**131 280 500**	
65 954 800	12 727 200	5 811 700	23 710 000	108 203 700	
+ 26 949 400	+ 5 801 200	+ 4 739 500	— 14 413 300	+ 23 076 800	

Entwurf

Bundeshaushaltsplan

— Finanzhaushalt —

für das Haushaltsjahr 1970

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	46
02 01	Deutscher Bundestag	48
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	55
	Abschluß	56/57
	Verwaltungs- und Finanzhaushalt 1970 insgesamt	56/57

Vorwort

Aufgaben und Aufbau des Deutschen Bundestages in den wichtigsten Grundzügen

Der Deutsche Bundestag besteht aus 518 Abgeordneten.

Der Bundestag wählte in seiner konstituierenden Sitzung den Präsidenten, 4 Stellvertreter des Präsidenten und 21 Schriftführer.

Der Präsident und die stellvertretenden Präsidenten bilden das Präsidium.

Der Ältestenrat besteht aus dem Präsidenten, seinen Stellvertretern und 23 weiteren von den Fraktionen zu benennenden Mitgliedern. Er unterstützt den Präsidenten bei der Führung der Geschäfte.

Der **Ältestenrat** beschließt über die inneren Angelegenheiten des Bundestages, soweit sie nicht dem Präsidenten oder dem Präsidium vorbehalten sind.

Für Angelegenheiten der Bibliothek, des Archivs und anderer Dokumentationen setzt der Ältestenrat einen ständigen Unterausschuß ein.

Der Bundestag hat 17 ständige Ausschüsse sowie
den 1. Sonderausschuß für Sport und Olympische Spiele
und den 2. Sonderausschuß für die Strafrechtsreform
eingesetzt.

Politisch gliedert sich der Bundestag wie folgt:

Fraktion der CDU/CSU	250	Mitglieder	(davon	8	Abgeordnete des Landes Berlin)
Fraktion der SPD	237	Mitglieder	(davon	13	Abgeordnete des Landes Berlin)
Fraktion der FDP	31	Mitglieder	(davon	1	Abgeordneter des Landes Berlin)

Der Deutsche Bundestag hat mit Beschluß vom 21. Januar 1970 36 Mitglieder in das Europäische Parlament entsandt.

Weiterhin gehören 18 Mitglieder und 18 stellvertretende Mitglieder der Beratenden Versammlung des Europarates an.

Diese Abgeordneten sind gleichzeitig Mitglieder der Versammlung der Westeuropäischen Union.

Die Verwaltung des Deutschen Bundestages ist eine oberste Bundesbehörde. Sie untersteht dem Präsidenten und wird vom Direktor beim Deutschen Bundestag geleitet.

Die Verwaltung gliedert sich in die Abteilungen:

Allgemeine Verwaltung
Allgemeiner Parlamentsdienst
Ausschußdienst
Wissenschaftliche Dienste

Im Reichstagsgebäude in Berlin befindet sich ein Büro der Bundestagsverwaltung.

Der Einzelplan 02 enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Deutschen Bundestag und dessen Verwaltung (Kap. 01), für den Wehrbeauftragten des Bundestages und dessen Dienststelle (Kap. 03).

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1970 DM	1969 DM
Finanzhaushalt		
Übrige Einnahmen	4 457 800	3 968 300
Einnahmen	4 457 800	3 968 300
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	10 551 200	5 811 700
Ausgaben für Investitionen	9 296 700	23 710 000
Ausgaben	19 847 900	29 521 700
Nachrichtlich:		
Verwaltungshaushalt		
Einnahmen	169 700	185 700
Einnahmen	169 700	185 700
Personalausgaben	92 904 200	65 594 800
Sächliche Verwaltungsausgaben	18 528 400	12 727 200
Ausgaben	111 432 600	78 321 000
Finanz- und Verwaltungshaushalt 1970 insgesamt		
Gesamteinnahmen	*4 627 500*	*4 154 000*
Gesamtausgaben	*131 280 500*	*108 203 700*

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Finanzhaushalt			
	Deutscher Bundestag			
	Einnahmen			
281 01 *011*	Einnahmen aus Leistungen an Abgeordnete ..	20 000	100 000	86
291 01 *011*	Beiträge der Abgeordneten zur Todesfallversicherung **gemäß § 20 des Diätengesetzes 1968**	30 000	31 600	228
291 02 *011*	Beiträge der Abgeordneten zur Alters- und Hinterbliebenenversorgung **gemäß § 4 des Diätengesetzes 1968**	4 337 800	3 836 700	3 763
		4 457 800	3 968 300	

Erläuterungen

Zu Tit. 281 01

Es handelt sich um Vergütungen für die Inanspruchnahme von Kraftfahrzeugen, der Druckerei und sonstiger Einrichtungen des Deutschen Bundestages.

Weniger infolge geringerer Inanspruchnahme des Sekretariats für Abgeordnete wegen Einstellung eigener Mitarbeiter durch die Abgeordneten.

Zu Tit. 291 01

Veranschlagt sind die Beiträge zur Todesfallversicherung.

Zu Tit. 291 02

Veranschlagt ist ein Beitrag von 25 v. H. der Aufwandsentschädigung (z. Z. 692,50 DM) zur Alters- und Hinterbliebenenversorgung.

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke			
685 01 *011*	Zuschüsse an die Fraktionen des Deutschen Bundestages	9 861 600	5 323 200	4 913
685 02 *011*	Zuschuß an die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V.	215 000	170 000	170
	Der diesem Titel zugrunde liegende Wirtschaftsplan ist mit seinem Stellenplan, seinen Ansätzen und Vermerken für die Bewilligung nach § 44 Abs. 1 BHO verbindlich.			
685 03 *011*	Zuschuß an die Interparlamentarische Arbeitsgemeinschaft	116 700	97 000	90
	Der diesem Titel zugrunde liegende Wirtschaftsplan ist mit seinem Stellenplan, seinen Ansätzen und Vermerken für die Bewilligung nach § 44 Abs. 1 BHO verbindlich.			

Erläuterungen

Zu Tit. 685 01

Veranschlagt sind die Zuschüsse, die den Fraktionen zur Unterhaltung ihrer Büros sowie für wissenschaftliche Mitarbeiter und Hilfskräfte gezahlt werden.

a) Grundbetrag	1 800 000 DM
b) Zuschlag entsprechend der Stärke der Fraktion	6 091 680 DM
c) Zuschlag für den Gesetzgebungsdienst mit 648 DM monatlich für die ersten 45 Abgeordneten und 216 DM monatlich für jeden weiteren Abgeordneten	1 969 920 DM
Zusammen	9 861 600 DM

Mehr wegen Erhöhung der Zuschüsse.

Zu Tit. 685 02

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft e. V. in Bonn

	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	108 000	72 000	95
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	125 000	113 000	91
3. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—
4. Ausgaben für Investitionen	—	—	—
Zusammen	233 000	185 000	—
Einnahmen	18 000	15 000	—
Mithin Zuwendungsbedarf	215 000	170 000	—

Der Zuwendungsbedarf soll durch den Bund gedeckt werden.

Stellenübersicht	Zahl der Stellen	
Angestellte		
Verg.-Gr. V c ku VI b	1	
Verg.-Gr. VI b	1	
Verg.-Gr. VII	3	(2)
Arbeiter	3	
Zusammen	8	(7)

Mehr wegen Anmietung weiterer Räume einschließlich deren Einrichtung sowie Erhöhung der Personalausgaben wegen Stellenvermehrung und als Folge der Tarifverträge.

Zu Tit. 685 03

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Interparlamentarischen Arbeitsgemeinschaft, Bonn

	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	138 300	113 400	107 990
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	88 200	83 360	76 157
3. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—
4. Ausgaben für Investitionen	—	—	—
Zusammen	226 500	196 760	184 147
Einnahmen	1 100	800	2 477
Mithin Zuwendungsbedarf	225 400	195 960	181 670

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch

a) den Bund mit	116 700
b) die Länder mit	108 700
Zusammen	225 400

Stellenübersicht	Zahl der Stellen
Angestellte	
Verg.-Gr. ADO	1
Verg.-Gr. II	1
Verg.-Gr. VI b	1
Verg.-Gr. VII	1
Verg.-Gr. VIII	1
Anlernling	1
Zusammen	6

Mehr insbesondere wegen gestiegener Personalkosten aus Gründen von Tariferhöhungen.

Titel / Funktion	Zweckbestimmung	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5
685 04 011	**Zuschuß an die Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e. V.** ..... **Der diesem Titel zugrunde liegende Wirtschaftsplan ist mit seinem Stellenplan, seinen Ansätzen und Vermerken für die Bewilligung nach § 44 Abs. 1 BHO verbindlich.** **Die Inanspruchnahme der Mittel bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages**	150 000	—	—
686 01 011	Beitrag an die Interparlamentarische Union ..	40 500	42 100	41
686 02 011	Beitrag für die Nordatlantische Versammlung	167 400	179 400	155

Erläuterungen

Zu Tit. 685 04

Der Wirtschaftsplan liegt noch nicht vor.

Zu Tit. 686 01 und 686 02

Zu Tit.	Bezeichnung der Organisation / Zweck der Mitgliedschaft	Höhe der Gesamtausgaben: in ausländischer Währung / in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik: in ausländischer Währung / in deutscher Währung	Anteil an den Gesamtausgaben in v. H.	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags DM
686 01	Interparlamentarische Union in Genf ..... Stellungnahme zu allen interparlamentarischen Problemen, deren Lösung auf parlamentarischem Wege gefördert werden kann, sowie Vertiefung dieser Bestrebungen durch persönliche Fühlungnahme der Mitglieder aller Parlamente, in denen Landesgruppen bestehen.	811 000 sfr. 692 350 DM	45 425 sfr. 38 780 DM	5,6	1 700 (2 000 sfr.)
686 02	Nordatlantische Versammlung in Paris ..... Ziel ist die Zusammenarbeit aller NATO-Staaten auf dem Gebiete der Verteidigung, in der allgemeinen Politik, sowie die Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Mitgliedsstaaten durch jährliche Tagungen zu unterstützen und persönliche Bedingungen zwischen den Parlamentariern der Mitgliedstaaten zu schaffen.	14 000 000 Bfr. 1 039 640 DM	2 254 000 Bfr. 167 382 DM	16,10	—

Titel *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Ausgaben für Investitionen			
711 01 *011*	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten ..	480 000	100 000	100
711 02 *011*	Errichtung eines Bürohauses des Deutschen Bundestages (Arbeitszimmer für Abgeordnete und Sitzungsräume für Ausschüsse)	2 655 000	9 500 000	14 845
711 03 *011*	Errichtung einer Tiefgarage für Zwecke des Deutschen Bundestages	600 000	7 900 000	2 026
711 04 *011*	**Errichtung eines Bürohauses (Fertigbau) für den Deutschen Bundestag**	1 300 000	—	467
711 05 *011*	Kosten für Maßnahmen zum Schutze des Bundeshauses gegen das Hochwasser des Rheins sowie zur Beseitigung entstandener Hochwasserschäden	100 000	—	—

Erläuterungen

Zu Tit. 711 01

Veranschlagt sind

1. Herrichtung von Sitzungsräumen für die Fraktionen	52 000 DM
2. Herrichtung des Bürobungalows für Zwecke des Presse- und Informationszentrums	137 000 DM
3. Einbau von Heißwassergeräten im Bürohaus für Abgeordnete	140 000 DM
4. Erneuerung der Aufzugsmaschine im Altbau	37 000 DM
5. Anschluß der Bürobaracken an die Fernheizung	35 000 DM
6. Schaffung von Büroräumen im alten und neuen Hochhaus	38 000 DM
7. Sonstige kleinere Umbaumaßnahmen	41 000 DM
Zusammen	480 000 DM

Mehr wegen dringend notwendiger Umbauten.

Zu Tit. 711 02

Vorgesehen ist die Errichtung eines Bürohauses (Arbeitszimmer für Abgeordnete und Sitzungsräume für Ausschüsse) einschließlich Beleuchtungsanlage.

Die Bauunterlagen gem. § 24 BHO liegen vor.

Veranschlagte Gesamtbaukosten	49 250 000 DM
Bewilligt bisher	45 250 000 DM
Bleiben	4 000 000 DM
Für 1970 veranschlagt	2 655 000 DM

da von den Gesamtkosten ein Betrag von 1 345 000 DM einzusparen ist (s. Erläuterungen zu Kap. 02 01 Tit. 711 06).

Zu Tit. 711 03

Der Bund ist nach der Landesbauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen verpflichtet, Einstellplätze in dem erforderlichen Umfange zu schaffen. Nach dem für das Gebiet der Gronau verbindlichen Bebauungsplan müssen die Einstellplätze unterirdisch angeordnet werden. Die geplante Tiefgarage ist für 689 Pkw-Einstellplätze vorgesehen.

Die Bauunterlagen gem. § 24 BHO liegen vor.

Voraussichtliche Gesamtkosten	13 500 000 DM
Bewilligt bisher	12 900 000 DM
Bleiben	600 000 DM
Für 1970 veranschlagt	600 000 DM

Zu Tit. 711 04

Kosten für die Erstellung eines Bürohauses in Fertigbauweise. Die Bauunterlagen gem. § 24 BHO liegen vor. Der in 1970 zu erwartende Personalzugang läßt sich nicht in vorhandenen Räumen unterbringen. Um die Anmietung zusätzlichen Büroraumes zu vermeiden, ist die Errichtung eines verwaltungseigenen Bürogebäudes dringend erforderlich.

Zu Tit. 711 05

Veranschlagt sind Kosten für Maßnahmen zum Schutze des Bundeshauses vor dem Hochwasser des Rheins sowie insbesondere die Kosten der Beseitigung von Hochwasserschäden (Wiederherrichtung einer Bürobaracke, Instandsetzung der Anlagen am Bundeshaus u. ä).

Der Betrag ist geschätzt.

Titel / Funktion	Zweckbestimmung	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5
711 06 011	Einbau der Fernsprechanlagen im Bürohaus und Sanierung der vorhandenen Anlagen	—	—	540
711 07 011	**Umstellung der Heizungsanlage des Bundeshauses auf Fernheizung**	240 000	—	—
711 08 011	**Kosten eines Verbindungsweges zwischen dem Bürohaus für Abgeordnete und dem alten Hochhaus**	—	—	—
711 09 011	**Errichtung eines Gebäudes für eine Kindertagesstätte**	300 000	—	—
811 01 011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	249 200	57 000	57
811 03 011	**Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Kraftfahrzeugwerkstatt**	42 000	—	—

Erläuterungen

Zu Tit. 711 06

Bei Tit. 711 02 ist ein Betrag von 1 345 000 DM, der in den Baukosten für die Einrichtung einer Fernmeldeanlage im Bürohaus enthalten ist, einzusparen.

Zu Tit. 711 07

Die Heizungsanlage soll an die Fernheizung der Stadt Bonn angeschlossen werden. Durch die Umstellung auf Fernheizung entfällt die in 1970 unabweislich erforderliche Erneuerung der Kesselanlage. Die Bauunterlagen gemäß § 24 BHO liegen vor.

Zu Tit. 711 08

Wegen der räumlichen Entfernung des Bürohauses für Abgeordnete vom Plenarsaal muß die Möglichkeit eines geschützten Verbindungsweges geschaffen werden. Die Bauunterlagen gemäß § 24 BHO werden z. Z. erstellt.

Zu Tit. 711 09

Kosten für die Errichtung eines Gebäudes (Fertigbau) zur Einrichtung einer Kindertagesstätte. Die Bauunterlagen gemäß § 24 BHO werden z. Z. erstellt.

Um dem Mangel an Schreibkräften begegnen zu können, sollen auch Hausfrauen beschäftigt werden, deren Kinder in der Kindertagesstätte betreut werden. Es sind 90 Plätze (3 Gruppen à 30 Kinder) vorgesehen.

Zu Tit. 811 01

1. Erstmalige Anschaffungen

1 FORD-Großraumkastenwagen	10 500 DM
2 FORD-Transitbusse	27 000 DM
8 Mercedes 200	127 600 DM
1 Mercedes 250	19 300 DM

2. Ersatzbeschaffungen
Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung von 5 Fahrzeugen erforderlich.

Es müssen ersetzt werden:
4 Mercedes 190
1 Mercedes 200

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen

5 Mercedes 4türig	64 750 DM
Zusammen....	249 150 DM
Aufgerundet	249 200 DM

Mehr wegen Ersatzbeschaffungen und Anschaffung weiterer Dienstkraftfahrzeuge infolge Erweiterung des Fahrdienstes, auf Grund stärkerer Inanspruchnahme durch Abgeordnete und Fraktionen. Die Mehrkosten gegenüber den Listenpreisen sind für Sonderausstattungen erforderlich.

Zu Tit. 811 03

Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung eines Bremsprüfstandes mit Prüfgeräten für die Dienstfahrzeuge.

Titel *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5
812 01 *011*	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	750 000	203 000	120
812 02 *011*	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Reichstagsgebäude in Berlin	1 000 000	2 000 000	351
812 03	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Bürohaus des Deutschen Bundestages	—	3 450 000	3
812 04 *011*	Verbesserung der Einrichtungen des Bundeshauses	1 200 000	500 000	430
812 05	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	350 000	—	5
	Gesamtausgaben	19 817 400	29 521 700	

Erläuterungen

Zu Tit. 812 01

Es sollen beschafft werden:

1. 1 Zusammentragmaschine für Drucksachenstelle	16 500 DM
2. 1 Remington-Rand „card veyer" für Petitionsstelle	12 000 DM
3. 1 Straßenreinigungsmaschine mit Schneepflug	40 000 DM
4. 200 zusätzliche Büroeinrichtungen für Abgeordnete wegen Einstellung von Mitarbeitern	150 000 DM
5. 1 Übertragungsanlage für Bürohaus	52 300 DM
6. 10 Übertragungs- und Tonaufzeichnungsanlagen für die großen Sitzungssäle im Bürohaus	170 600 DM
7. 1 Gegensprechanlage im Bürohaus	19 000 DM
8. 1 Brieffalt- und Couvertiermaschine für das Tagungsbüro	75 000 DM
9. 2 Offset-Maschinen für Hausdruckerei und Pressezentrum	40 000 DM
10. Ergänzung der Einrichtung der Kantine im Bundeshaus	10 600 DM
11. Ausstattung des Großraumbüros für Petitionsausschuß	40 000 DM
12. Einrichtung der Kindertagesstätte	30 000 DM
13. Ausstattung der Presse- und Informationsstelle mit Büro- und technischen Geräten	92 000 DM
Zusammen	750 000 DM

Zu Tit. 812 02

Veranschlagt sind die restlichen Kosten für die Einrichtung des Westflügels und des Plenarsaales.

Voraussichtliche Gesamtkosten	3 000 000 DM
Für 1969 veranschlagt	2 000 000 DM
Für 1970 veranschlagt	1 000 000 DM

Zu Tit. 812 04

Veranschlagt sind die Kosten für bauliche Änderungen sowie Änderungen und Ergänzungen der Einrichtungen des Hauses u. a. von Sitzungs- und Arbeitsräumen der Abgeordneten, Ausschüsse und Fraktionen, ferner die Ausstattung des Bundeshauses mit Kunstgegenständen sowie mit modernen Geräten und Anlagen.

Zu Tit. 812 05

Veranschlagt sind:

a) Beschaffung von neuen Fernsprechanlagen	30 000 DM
b) Beschaffung von Nebenstellenanlagen für Abgeordnete	270 000 DM
c) Beschaffung von Gegensprechanlagen für die Büros des Präsidenten und des Direktors	50 000 DM
Zusammen	350 000 DM

Titel *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Abschluß			
	Übrige Einnahmen	4 457 800	3 968 300	
	Einnahmen	4 457 800	3 968 300	
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	10 551 200	5 811 200	
	Ausgaben für Investitionen	9 266 200	23 710 000	
	Ausgaben	19 817 400	29 521 700	

Titel *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag für 1970 DM	Betrag für 1969 DM	Istergebnis 1968 1 000 DM
1	2	3	4	5

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Vorbemerkung

In Kap. 03 ist der Haushalt des Wehrbeauftragten veranschlagt (§ 16 Abs. 3 des Gesetzes über den Wehrbeauftragten des Bundestages vom 26. Juni 1957 — Bundesgesetzbl. I S. 652).

Der Wehrbeauftragte des Bundestages ist zum Schutze der Grundrechte und als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle berufen.

Er ist auf Grund des Art. 45b des Grundgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Bundestages eingesetzt worden.

	Ausgaben für Investitionen		
811 01 *011*	Erwerb von Dienstfahrzeugen	30 500	—
		30 500	—
	Abschluß		
	Einnahmen	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—
	Ausgaben für Investitionen	30 500	—
	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—
	Gesamtausgaben	30 500	—

Erläuterungen

Zu Tit. 811 01

1. Erstmalige Anschaffungen .....

2. Ersatzbeschaffungen

   Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung von 2 Fahrzeugen erforderlich.

   Es müssen ersetzt werden:

   1 Mercedes-Benz 220 SE
   1 Mercedes-Benz 190

   Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

1 Mercedes-Benz 250	14 850 DM	
Sonderausstattung:		
Schiebedach	510 DM	
Radio	585 DM	15 945 DM
1 Mercedes-Benz 230	13 400 DM	
Sonderausstattung:		
Schiebedach	510 DM	
Radio	585 DM	14 495 DM
Zusammen		30 440 DM
Aufgerundet		30 500 DM

   Mehr wegen Ersatzbeschaffung von Dienstfahrzeugen.

Kap.	Bezeichnung	Einnahmen		
		Einnahmen Verwaltungshaushalt	Übrige Einnahmen	Summe Einnahmen
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
	Finanzhaushalt 1970			
02 01	Deutscher Bundestag	—	4 457 800	4 457 800
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	—	—	—
	Abschluß 1970	—	**4 457 800**	**4 457 800**
	Abschluß 1969	—	3 968 300	3 968 300
	gegenüber 1969 mehr (+) weniger (—)		+ 489 500	+ 489 500
	Verwaltungs- und Finanzhaushalt 1970 insgesamt			
02 01	Deutscher Bundestag	166 200	4 457 800	4 624 000
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	3 500	—	3 500
	Gesamtabschluß 1970	**169 700**	**4 457 800**	**4 627 500**
	Gesamtabschluß 1969	185 700	3 968 300	4 154 000
	gegenüber 1969 mehr (+) weniger (—)	— 16 000	+ 489 500	+ 473 500

Ausgaben				Summe Ausgaben	Kap.
Personal-ausgaben	Sächliche Verwaltungs-ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	Ausgaben für Investitionen		
DM	DM	DM	DM	DM	
6	7	8	9	10	11
—	—	10 551 200	9 266 200	19 817 400	02 01
—	—	—	30 500	30 500	02 03
—	—	**10 551 200**	**9 296 700**	**19 847 900**	
—	—	5 811 700	23 710 000	29 521 700	
—	—	— 4 739 500	— 14 413 300	— 9 673 800	
91 476 100	18 280 000	10 551 200	9 266 200	129 573 500	02 01
1 428 100	248 400	—	30 500	1 707 000	02 03
92 904 200	**18 528 400**	**10 551 200**	**9 296 700**	**131 280 500**	
65 954 800	12 727 200	5 811 700	23 710 000	108 203 700	
— 26 949 400	— 5 801 200	4 739 500	— 14 413 300	— 23 076 800	

Bundesdruckerei Bonn 012098 5.70